

# MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 12/2026  
10. Juni 2026

mit den **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN** / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



**Porträt**  
Josi und Heiko



**Verein**  
Bergbau-Technik-Park e.V.



**Aktuell**  
Idefix' Abenteuerland in Belantis eröffnet

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3/4 Porträt  
Josi & Heiko
- 4/5 Verein  
– Bulli-Liebe auf der Festwiese  
– Bergbau-Technik-Park e.V.
- 6–8 Aktuell u.a. mit  
– Neue Erlebniswelt in Belantis  
– Stadthafen Leipzig eröffnet  
– Landesmeisterschaften Spielleute  
– Handball: Doppelter Vizemeister  
– TC M'berg feiert 30. Geburtstag  
– Seniorenmeisterschaften Turnen
- 9 Markkleeberger Bilderbogen u.a. mit  
Töpfermarkt, Langstreckenschwimmen,  
Fahrradfest und Festival-Nächte
- 10–13 Veranstaltungen
- 14 Wir sagen JA zu Olympia!
- 15–24 MARKKLEEBERGER  
STADTNACHRICHTEN
- 25 Reise  
Entlang der Ostküste der USA (9)
- 26 Gesundheit u.a. mit  
Blutspenden haben immer Saison
- 27/28 Steuer/Recht/Versicherung u.a. mit  
– Kündigungsschutz bei Entlassung  
– Krank – und Chef zahlt nicht?
- 29 Bildung  
Kinderuni im Sommersemester 2026
- 30/31 Mobilität  
– Mit dem Bildungsticket unterwegs  
– Fußball-WM 2026
- 32/33 Bauen/Wohnen/Einrichten  
– Restefrei und lecker  
– Vom Familienmittelpunkt zur  
Herausforderung
- 34/35 Trauer  
Gedenkort für Organspender

# Die Markkleeberger Wirtschaft trägt die Bewerbungsfackel für Olympia



Am Dienstag, dem 2. Juni, fand im Kanupark am Markkleeberger See der beliebte Wirtschaftsempfang Markkleebergs statt. In diesem Jahr wehte nicht nur eine wunderbare Atmosphäre der Leichtigkeit zwischen den Unternehmern und Ausstellern sowie den Gästen aus der Politik. Im Kanupark entzündete sich beinahe eine olympische Fackel. Das Team der anwesenden Stadtverwaltung, einschließlich des Oberbürgermeisters Karsten Schütze und seiner Wirtschaftsförderin Kerstin Kaiser, trug ein T-Shirt mit der Aufschrift „Markkleeberg bewegt!“. Damit ist die Kampagne Markkleebergs gemeinsam mit der Leipzig zur „Berlin+“-Olympiabewerbung gemeint. Alle unterstützen so die Kampagne und hoffen, am 26. September den Zuschlag für die deutsche Bewerbung für die Olympischen Spiele zu erhalten. Über den Startschuss, den Innenminister Armin Schuster im Kanupark gab, berichteten wir bereits ausführlich. Unser Stadtjournal-Team stellte den anwesenden Unternehmerpersönlichkeiten die Frage, ob sie Markkleebergs Olympiabewerbung guthießen würden. Daraus entstanden nicht nur klare Statements und Positionierungen zur Bewerbung, sondern auch wunderbare Gespräche. Viele erin-



nerten sich noch an die Euphorie, die die Bewerbung Leipzigs und der Region für die Olympischen Spiele 2012 ausgelöst hatte. In den Gesprächen wurde bestätigt, dass ein großer Zusammenhalt und ein noch größerer Schub für unsere Region rund um die Metropole Leipzig entstanden sind. Damals lautete der Slogan „Spiele mit uns“. Der Verein „Gold für Leipzig“, in dem sich bereits viele prominente Persönlichkeiten aus Leipzig und der Region engagieren, trägt die beiden Slogans „Leipzig bewegt“ und „Markkleeberg bewegt“ an die richtigen und wichtigen Stellen. Wichtig ist jedoch die Meinung der Menschen in Markkleeberg. „Diese netten und aufgeschlossenen Leute“, wie Frau Oelzschke von der Universität Leipzig sie in ihrem Statement nannte, und meint damit die Menschen, die sich hier in ihren Unternehmen engagieren, in den Vereinen den Laden schmeißen und so weiter... Einige konnten wir dazu befragen und sind freudig überrascht, wie sich in den schönen und aufschlussreichen Unterhaltungen eine Stimmung entfachte, die nahezu ein olympisches Feuer entfachte. Aber lesen sie selbst auf Seite 14.

*Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**  
Telefon: 0173 5660282  
E-Mail: [katrin.schneider@druckhaus-borna.de](mailto:katrin.schneider@druckhaus-borna.de)

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 13/2026 am 24. Juni 2026 (Redaktionsschluss: 11. Juni 2026)
- 14/2026 am 8. Juli 2026 (Redaktionsschluss: 25. Juni 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf: [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 473

- Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA  
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: [msj@druckhaus-borna.de](mailto:msj@druckhaus-borna.de)  
[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)
- Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)
- Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
- Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)  
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- Titelbild: Wachauer Festival Nächte mit den „amici musicae“ (Foto: Bernhard Weiß)
- Fotos: Steffi Biller (S.1 u.li.), Bernhard Weiß (S.2, 6, 8 o.re., 9, 34), Linda „skyhighrollins“ (S.3 u.), Marc Körner (S.4 o.), Gerald Riedel (S.5), Stadtfanarenzug M'berg e.V. (S.7 o.), Moritz Held (S.7 u.), TC M'berg e.V. (S.8 o.), Turnverein M'berg von 1871 e.V. (S.8 u.), Daniel Kreusch (S.14) | Adobe Stock: Gabriele Maltinti (S.25), pixdesign 123 (S.26 u.), EdNurg (S.32 re.) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

# Josi und Heiko

## Ringrichterin und Wrestler aus Markkleeberg

„Ring the bell... ding, ding, ding! Mit dem Gong beginnt nicht nur ein Match, sondern jedes Mal eine eigene kleine Geschichte. Die Fans jubeln, die Wrestler liefern sich spektakuläre Kämpfe – und mittendrin stehen wir beide, jeder auf seine eigene Art als Teil dieser besonderen Welt. Wir sind Josi und Heiko. Im Ring sind wir als Ringrichterin Josi und Wrestler Heinrich Zorn bekannt. Für Außenstehende wirkt Wrestling wie ein verrücktes Spektakel, für uns ist es ein Hobby, das unglaublich viel Leidenschaft, Disziplin und Teamarbeit verlangt. Wrestling begleitet uns schon lange und ist mehr als nur ein Hobby: Wrestling hat unser Leben geprägt. Denn es verbindet – im Ring, hinter den Kulissen, im Publikum – und so hat es auch uns beide zusammengebracht. Irgendwann im Erwachsenenalter hieß es für uns dann: Wir wollen selbst ein Teil davon sein“, sagt Josi.

„Wir waren schon als Kinder von Wrestling fasziniert. In unseren Kinderzimmern hingen keine Poster von bekannten Musikern oder Schauspielern, sondern von Wrestlerinnen und Wrestlern. Jede Woche schalteten wir gespannt den Fernseher ein, um halbnackte, eingeeölte Männer und Frauen in kurzen Höschen zu sehen, die sich im Ring gegenüberstanden. Unsere Faszination dafür konnten nur die wenigsten nachvollziehen.

Uns begeisterte einfach die Mischung aus Sport und Unterhaltung. Beim Wrestling wird nicht nur ‚auf die Fresse gehauen‘, wie manche aufgrund von Vorurteilen denken. Vielmehr werden Geschichten erzählt, die jede Woche fortgesetzt werden – fast wie eine ständig fortlaufende Serie. Das Ziel ist nicht der

Wettkampf, sondern die Zuschauer bestmöglich zu unterhalten. Es gibt die Guten und die Bösen. Den einen jubelt man zu, die anderen buht man aus“, sagt Josi.

Als sie erfuhr, dass es Wrestling auch in Deutschland gibt, wohnte sie noch in München. „Bis dahin hatte ich Wrestling nur im Fernsehen gesehen oder ausnahmsweise auch mal live, wenn sich der Marktführer WWE aus Amerika für einzelne Shows nach Deutschland ‚verirrte‘. So war es möglich, an einigen Orten in der Nähe Wrestling live zu sehen! Endlich lernte ich Leute kennen, die sich genauso dafür begeistern wie ich. Und dann hatte ich noch das Glück, zu einem Probetraining eingeladen zu werden. Ich merkte sofort, dass ich in dieser Welt bleiben möchte! Aber glaubt mir, die Matte ist nicht so weich, wie sie aussieht, und ohne blaue Flecken verlässt niemand den Ring. Vielleicht sind Frauen deshalb im Wrestling immer noch in der Minderheit. Doch es gibt sie, wie man an mir sieht. Und dann entschied ich mich, Ringrichterin zu werden“, sagt Josi. In Deutschland gibt es nur wenige davon – vor allem wenig weibliche.

Als Ringrichter oder Ringrichterin ist man trotzdem ein wichtiger Teil des Geschehens, muss sich aber nicht jede Woche mehrfach auf die Matte schmeißen lassen.

Heiko entschied sich hingegen für das wöchentliche „Mattenlegen“. Trotz seines fortgeschrittenen Alters wollte er sich 2022 einen langgehegten Traum erfüllen und wie sein Kindheitsheld Hulk Hogan im Ring stehen. Doch Wrestler zu sein, bedeutet mehr,



als nur jede Woche Wrestling zu trainieren. Es erfordert auch regelmäßige Besuche im Fitnessstudio und eine vernünftige Ernährung. Das war Heiko von Anfang an wichtig, denn er wollte auch so aussehen, wie man sich einen Wrestler vorstellt. Anfangs war es für ihn komisch, sich halbnackt im Ring zu präsentieren, „...aber daran gewöhnt man sich“, sagt Heiko. Als „Heinrich Zorn“ verkörpert er einen miesgelaunten Typen, dessen Motto „Disziplin, Härte und Rücksichtslosigkeit“ lautet. Er ist stolz auf seine ostdeutsche Herkunft und möchte um jeden Preis als Sieger aus dem Kampf hervorgehen. Es ist ihm egal, dass das Publikum ihn ausbuht und bei seinen Ansprachen bleibt es selten ruhig – er ist einfach immer zornig. Heiko hat Spaß daran, den Bösewicht zu spielen. Endlich kann man mal alles rauslassen. Als Heinrich Zorn wird er auf jeden Fall liebevoll gehasst. Er hat sich in Deutschland schnell einen Namen gemacht und konnte seit seinem Debüt schon etliche Titel gewinnen.

Sein größter Gewinn war am 1. Juni 2024, meint er. Und warum? Da war er in Bayern bei der Erding Wrestling Show und

*Fortsetzung auf Seite 4 ▶*



### WIR SUCHEN DICH

#### Anlagenmechaniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) gesucht.



Ihr Einsatz in Leipzig und nahe Umgebung

- Nur Servicearbeiten - keine Montage!
- unbefristete Anstellung bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: [www.wegener-leipzig.de/bewerben](http://www.wegener-leipzig.de/bewerben)



**JETZT BEWERBEN**

[bewerbung@wegener-leipzig.de](mailto:bewerbung@wegener-leipzig.de)  
0171 - 32 11 080

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1 • 04416 Markkleeberg

lief backstage einer blonden Referee-Dame in die Arme. „Da begann unsere gemeinsame Geschichte. Seitdem bereisen wir fast jedes Wochenende gemeinsam die Republik und widmen uns unserer schönsten Sache, dem Wrestling. Wir sind sehr dankbar, dass wir uns gefunden haben. Es wäre sonst eher schwierig, das erforderliche Verständnis dafür aufzubringen. Unzählige Stunden im Auto, verpasste Geburtstage und Feiern, Dates, die hinter der Bühne verbracht werden, und der nächste Tag wird vor allem auf der Couch verbracht, weil man erst mitten in der Nacht von der Show zurück war. Ganz zu schweigen von den körperlichen Blessuren. Seit wir im Januar dieses Jahres gemeinsam nach Markkleeberg gezogen sind, ist

es auch noch einmal etwas leichter geworden“, erzählt Heiko.

Wie man sich denken kann, dreht sich bei Josi und Heiko viel um Wrestling. Wenn sie nicht selbst im Ring stehen, schauen sie es im Fernsehen, vor kurzem aber auch live in Las Vegas bei der „Wrestle Mania“, der größten Wrestling-Veranstaltung des Jahres. „Das sind nochmal ganz andere Dimensionen, da Wrestling in den USA kein Nischensport ist, wie es leider hier in Deutschland der Fall ist.“

Heiko war zudem Gründungsmitglied und Vorstand der Catch Factory Leipzig. Ja, es gibt Wrestling in Leipzig! Im Boxclub Olympia und

im Westbad finden sogar Shows statt. „Kommt doch einfach mal vorbei und lasst euch auf einen spaßigen Abend ein. Sicher seht ihr mich und Heinrich Zorn dann auch im Ring. Aber im Ring ist von unserer Liebe zueinander nichts zu spüren. Da kriegen wir uns eher in die Haare, weil ich die Regeln durchsetzen möchte, während sie Heinrich Zorn meist egal sind. Wrestling ist einfach eine große Show, und wenn man sich darauf einlässt, kann jeder eine unvergessliche Zeit haben“, schwärmt Josi. *red*



## Bulli-Liebe auf der Festwiese

Das 2. Markkleeberger Bullitreffen lädt am 27. Juni zum Vorbeischauen ein



Am Samstag, den 27. Juni 2026, wird es auf der Festwiese am Festanger in Markkleeberg wieder bunt, lebendig und ein bisschen nostalgisch. Zum zweiten Mal lädt das Markkleeberger Bullitreffen alle Interessierten ein, historische VW-Busse



aus der Nähe zu erleben, mit ihren Besitzerinnen und Besitzern ins Gespräch zu kommen und einen besonderen Tag in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Ab 10.00 Uhr rollen die ersten Bullis auf das Gelände. Vom liebevoll gepflegten Oldtimer über den selbst ausgebauten Reisebus bis hin zum charmanten Alltagsklassiker gibt es viel zu entdecken. Viele Fahrzeuge erzählen ihre ganz eigenen Geschichten von Familienurlaube, Schrauberstunden, langen Reisen und kleinen Abenteuern. Genau diese Mischung macht das Treffen aus: Es geht nicht nur um Fahrzeuge, sondern um Menschen, Erinnerungen und die Freude am gemeinsamen Unterwegssein.

Die offizielle Begrüßung findet um 11.15 Uhr statt. Danach erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Tagesprogramm rund um Bulli-Kultur, Reisen, Camping, Technik und gemeinsames Erleben. Geplant sind unter anderem Vorträge, Gespräche mit erfahrenen Reisenden, Einblicke in technische Themen, Kochen und Backen im Campingalltag, ein Teilnehmerflohmarkt sowie verschiedene Aussteller rund um Camping, Reisen und mobiles

Leben. So entsteht auf der Festwiese ein Stück Camping-Life mitten in Markkleeberg.

Auch für Familien soll es einiges zu entdecken geben. Neben kreativen Angeboten, Seifenblasen, Eis und vielen kleinen Begegnungen auf dem Gelände kann man auch eine Runde mit schnittigen Kettcars drehen. Außerdem lädt eine Familienrallye dazu ein, das Gelände spielerisch zu erkunden und gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen. Damit ist das Treffen nicht nur für Bulli-Fans interessant, sondern auch für Familien, Neugierige und alle, die einfach einen schönen Tag in besonderer Atmosphäre verbringen möchten.

Ein besonderer Höhepunkt ist die „Show & Shine“-Bewertung, bei der ausgewählte Fahrzeuge in verschiedenen Kategorien im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es nicht nur um Hochglanz und Perfektion, sondern auch um Charakter, Ausbauiden, Patina und die Geschichten hinter den Bussen. Am Abend klingt der Samstag mit Live-Musik und gemütlicher Bulli-Atmosphäre aus.

Organisiert wird das Treffen von den VW-Bus Freunden Neuseenland e.V., die mit viel ehrenamtlichem Engagement ein familienfreundliches und offenes Treffen für Teilnehmende und Gäste auf die Beine stellen. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher ist frei. Wer die Durchführung des Treffens und die Vereinsarbeit unterstützen möchte, kann dies gern mit einer kleinen Spende tun.

Am Sonntag ist außerdem ein Autokorso geplant. Der Schwerpunkt für Gäste und Laufpublikum liegt jedoch auf dem öffentlichen Tagesprogramm am Samstag. *hs*

■ [www.markkleeberger-bullitreffen.de](http://www.markkleeberger-bullitreffen.de)

**GÜNTER BAUER**  
VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

---

**XXL GARAGEN**  
IM SÜDWESTEN VON LEIPZIG  
**ZU VERMIETEN!**

**PERFEKT GEEIGNET FÜR:**

- BOOTE**
- WOHNWAGEN**
- WOHNMOBILE**

**EIGENER STROMANSCHLUSS IN JEDER GARAGE!**

☎ 0341 / 4268945 | ✉ [info@gb-vv.de](mailto:info@gb-vv.de)

# Bergbau-Technik-Park e.V.

## Zwischen Schaufelradbagger und Spielplatz: Bergbaugeschichte zum Anfassen

Die größten bewegbaren Maschinen der Welt haben immer etwas mit Tagebau zu tun. Zwei dieser stählernen Giganten sowie viele weitere Highlights sind im Bergbau-Technik-Park nahe des Rundwegs am Markkleeberger See zu sehen. Auf dem 5,4 Hektar großen Gelände bewahren die derzeit 42 Mitglieder des Bergbau-Technik-Park e.V. seit 2002 die Geschichte des Braunkohleabbaus. Jahrzehntlang prägte er den Leipziger Süden und legte den Grundstein für das Leipziger Neuseenland.

Der Verein hat von der Gemeinde Großpösna das Parkgelände gepachtet, auf dem sich 25 Stationen befinden, an denen man alles über die Gewinnung von Braunkohle erfahren kann. Die beeindruckendsten Hauptattraktionen sind der 1.300 Tonnen schwere Schaufelradbagger 1547 und der mit einem Gewicht von 2.400 Tonnen fast doppelt so schwere Absetzer 1115. Neben diesen beiden Großgeräten geben eine E-Lok mit Abraum- und Kohlewagen, eine imposante Bandanlage und viele weitere Geräte samt erforderlicher Technik – darunter Schaltanlagen – einen authentischen Einblick in die Vergangenheit. Große und kleine Besucher können all dies und vieles mehr aus nächster Nähe sehen und bestaunen. „Wenn sie unter der riesigen Technik stehen oder sich neben eine der mächtigen Schaufeln des Schaufelradbaggers stellen, wird ihnen bewusst, wie klein sie im Verhältnis dazu selbst sind. Das beeindruckt die Besucher immer wieder“, sagt Gerald Riedel, ein ehemaliger Elektriker des Espenhainer Tagebaus, der die Geschichte des Braunkohleabbaus im Leipziger Süden sehr gut kennt. Ihm liegt persönlich sehr viel daran, dass diese bewegte Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerät und die Badeseen im Zusammenhang mit

den Braunkohle-Tagebauen gesehen werden. Sie wirken jetzt zwar naturnah, sind aber Teil der Bergbau-Folgelandschaft.

Darüber, dass zunehmend Schulklassen kommen, um hier ihre Projektstage zu erleben, freut er sich. „Das ist vor allem unserer kommissarischen Parkleiterin Petra Schug zu verdanken. Sie engagiert sich sehr, hat sehr gute Ideen und setzt sie um. Sie spricht immer wieder Lehrerinnen und Lehrer an, auch über die Stadtgrenzen von Markkleeberg und Leipzig hinaus, und lädt sie hierher ein. Das kommt gut an. Dadurch haben die Besuche von Kindern und Jugendlichen sehr zugenommen. 2022 hatten wir insgesamt 18.500 Besucher, 2023 sogar über 24.000. Interesse an der Geschichte des Bergbaus und den besonderen Exponaten, die wir hier zeigen, haben die unterschiedlichsten Altersgruppen.“

Das nächste große Vorhaben des Vereins ist, den Abbraumbagger 1547 begehbar zu machen. Vor zwei Jahren wurde dafür der Bauantrag gestellt und 2025 bestätigt. Der Zuwendungsbescheid wurde am 26. Mai 2026 erteilt. „Unser Ziel ist, mit den Baumaßnahmen zu beginnen und 2027 damit fertig zu sein. Vorgesehen ist, für bis zu 20 Personen eine Aussichtsplattform auf dem Kopf des Baggers zu errichten.“

Die Sanierung des undicht gewordenen Löschteichs, der laut Vorschrift fast 200 Kubikmeter Wasser bevorraten muss, wurde erst vor kurzem beendet. Momentan arbeiten etwa zehn Vereinsmitglieder – Rentner im Alter von 65 bis 82 Jahren, von denen fast alle beruflich mit dem Tagebau verbunden waren – in der neu errichteten Halle daran, die 110-kV-Freiluft-Schaltanlage wieder funktionstüchtig zu machen. In der neuen Halle befindet sich auch eine Transmission: eine etwa 15 Meter lange Eisen-



welle, die auf Lagerböcken gelagert ist und über Lederriemen mehrere Antriebsräder für Maschinen antreibt. Bis Ende des Jahres soll sie wieder in Betrieb genommen werden.

„Etwa zehn unserer aktiven Mitglieder sind mittwochs, an unserem ‚Park-Tag‘, immer vor Ort. Wir arbeiten dort alle ehrenamtlich zusammen an den verschiedensten Aufgaben. Die Gleisrückmaschine wurde bereits in Arbeitsstellung gebracht, als würde sie ein Gleis rücken. Den Dieselmotor und alle wichtigen Antriebsaggregate werden wir noch voll funktionstüchtig machen. Geplant ist, dass die Gleisrückmaschine an bestimmten Tagen vorgeführt wird, allerdings ohne dass sie verfahren wird, denn mit ihren 32 Metern Länge und 100 Tonnen Gewicht ist sie ein ganz besonderes Exponat.“

Und weil ein Freiluftmuseum für Kinder auch Möglichkeiten zum Spielen und Toben bieten soll, hat der Verein einen schönen Spielplatz angelegt. Es gibt beispielsweise einen Urzeithai, in den man hineingehen, klettern und herausrutschen kann, sowie eine Nestschaukel und eine Kletteranlage und vieles andere mehr. „Unser Spielplatz ist beliebt, wird entsprechend beansprucht und muss von uns erhalten werden“, sagt Gerald Riedel. *red*

■ [www.bergbau-technik-park.de](http://www.bergbau-technik-park.de)

**Markkleeberger Immobilien**

Inhaberin: Sybille Lipp

**Ihre Maklerin vor Ort**  
Beratung – Bewertung – Verkauf

**Rathausstraße 23**  
04416 Markkleeberg

[www.markkleeberger-immobilien.de](http://www.markkleeberger-immobilien.de)

IMMOBILIENSPRECHTAG:  
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr  
und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**  
info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



**City Grill**  
Aziz Melek

Döner · Pizza/Pide · Salate · Burger & Snacks





**Kartenzahlung möglich!\***  
\*ab € 15,- Einkaufswert

Inhaber Aziz Melek  
Rathausstraße 21  
Markkleeberg

Montag - Freitag  
11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr  
Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr

Samstag Ruhetag

### Kundin hilft bei Nachfolgersuche

Eine langjährige Kundin möchte helfen, den Fortbestand eines kleinen Fleischerbetriebs zu sichern. Die Fleischerei André Kontetzki in der Energiestraße 11 sucht dringend eine Nachfolge. Der Inhaber steht kurz vor dem Ruhestand. Sollte sich kein geeigneter Nachfolger finden, droht dem Geschäft zum Jahresende die

Schließung. Mit einem handgeschriebenen Aushang im Schaufenster wird daher ein Metzger oder eine Metzgerin gesucht. Auch branchenerfahrene Quereinsteiger sind willkommen. Interessenten können sich direkt im Geschäft melden. „Es wäre sehr schade, wenn dieser Metzger schließen müsste“, sagt die Kundin, die auf die Situation aufmerksam gemacht hat. *bw*



Am 27. Mai 2026 wurde im Freizeitpark Belantis die neue Familien-Themenwelt „Idefix' Abenteuerland“ eröffnet. Das Areal richtet sich insbesondere an Familien mit jüngeren Kindern und bietet drei Fahrgeschäfte, eine Bootsfahrt, einen Abenteuer-spielplatz, Souvenirshop sowie den Imbiss „Bei Kostelix“ mit Seeterrasse.

## Idefix' Abenteuerland in Belantis eröffnet



Mit dieser neuen Attraktion setzt der Freizeitpark unter dem neuen Eigentümer, der französischen „Compagnie des Alpes“, seine Strategie fort, den Park schrittweise zu einem Asterix-Themenpark umzugestalten. Bereits im kommenden Jahr soll mit einer neuen Familienachterbahn der nächste Ausbauabschnitt folgen. *bw*

Am 29. Mai hatte ich vor der Volksbank in Markkleeberg einen Fahrradunfall. Unmittelbar danach kamen mehrere Jugendliche zu Hilfe und kümmerten sich aufmerksam und fürsorglich um mich. Leider kenne ich ihre Namen nicht. Dennoch möchte ich ihnen auf diesem Weg meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Es hat mich sehr beeindruckt, wie hilfsbereit und mitfühlend die jungen Leute gehandelt haben und es ist schön zu wissen, dass es junge Menschen gibt, die in einer Notsituation nicht wegsehen, sondern helfen.“ *Wolfgang Bachmann*

### Dank an hilfsbereite Jugendliche

Am 5. Juni 2026 wurde der Stadthafen Leipzig an der Schreiberstraße offiziell eröffnet. Ministerpräsident Michael Kretschmer, Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie Jan Benzien und Dirk Thärichen von der Stadthafen Leipzig GmbH gaben den neuen Hafen gemeinsam frei. Bei sommerlichem Wetter nahmen zahlreiche Gäste das Gelände gleich „in Besitz“.

## Stadthafen heißt Paddler willkommen



Nach rund 25 Jahren Planung und Entwicklung verfügt der touristische Gewässerverbund nun über einen zentralen Anlaufpunkt. Das rund 4.000 Quadratmeter große Hafenbecken bietet 49 Liegeplätze. Hier legen Fahrgastschiffe an; Paddler können ihre Touren starten oder beenden. Das gesamte Areal wurde barrierefrei gestaltet. Mit dem „Dock 20“ steht zudem ein gastronomisches Angebot bereit.

Zu den Eröffnungsgästen zählen Karsten Schütze, Olaf Schlegel und Landrat Henry Graichen. Sie trugen T-Shirts mit der Aufschrift „Markkleeberg bewegt“, um auf die Olympia-Bewerbung aufmerksam zu machen. Michael Kretschmer war vom dem Vorhaben begeistert.

Vom Cospudener See aus können Wassersportler nun direkt bis in die Leipziger Innenstadt paddeln. In der Gegenrichtung werden auch One-Way-Touren angeboten. Das erste große Hafenfest ist für den 18. und 19. Juli geplant. Weitere Infos gibt es auf [www.stadthafen-leipzig.com](http://www.stadthafen-leipzig.com). *bw*

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu – und traditionell wird gemeinsam gefeiert: Der Förderverein der Oberschule Liebertwolkwitz lädt am Mittwoch, 17. Juni 2026, ab 16.00 Uhr zum Sommerfest in den Schulsportpark ein. Willkommen sind alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Ehemalige sowie alle Freunde der Schule. Neben der Gelegenheit zum persönlichen Austausch stellen sich die Ganztagsangebote vor. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

### Sommerfest an der Geschwister-Scholl-Schule Liebertwolkwitz



Weitere Informationen gibt es unter [www.oberschule-liebertwolkwitz.de](http://www.oberschule-liebertwolkwitz.de) *bw*

Unter dem Motto „Bewusst leben“ veranstaltet der Globus-Markt Wachau gemeinsam mit verschiedenen Partnern vom 15. bis 20. Juni 2026 eine Gesundheitswoche rund um Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden. Zum Auftakt am Montag stehen Mitmachangebote und Gesundheitschecks auf dem Programm. Besucher können unter anderem ihren Blutdruck und ihre Handkraft messen lassen sowie einen Rauschparcours ausprobieren. Am Dienstag folgt der Vortrag

## Gesundheitswoche im Globus Wachau

„Aromatherapeutische Hausapotheke“. Das Expertenforum am Mittwoch widmet sich dem Thema „Was tun bei Arthrose?“. Ein besonderer Gast wird am Donnerstag erwartet: MDR-Moderator und Autor Mario D. Richardt liest aus seinem Buch „Mach dich schlank“. Den Abschluss bildet am Freitag ein motivierendes Mitmachtraining unter dem Motto „Sport frei“. Weitere Informationen gibt es an der Information im Markt sowie unter [www.globus-wachau.de](http://www.globus-wachau.de). *bw*

6 | Markkleeberger Stadtjournal 12/2026

## Landesmeisterschaften der Spielleute 2027



Wer erinnert sich noch an das Jahr 2017? Damals herrschte ein reges Treiben im Sportpark „Camillo Ugi“. Ein großes Festzelt wurde aufgebaut, tausende Zuschauer strömten auf das Gelände und die Schulen der Stadt dienten als Übernachtungsmöglichkeiten für die angereis-



ten Vereine. Selbst auf dem Parkplatz am Marktkauf sorgten Einweiser für Ordnung. Blasmusik war in ganz Markkleeberg zu hören, während zahlreiche Musikvereine in ihren einheitlichen Uniformen und mit unterschiedlichsten Instrumenten auf dem Weg zum Sportpark waren.

Ein Ereignis, das vielen Markkleebergerinnen und Markkleebergern noch heute in schöner Erinnerung geblieben ist. Organisiert wurde die Veranstaltung damals von uns, dem Stadtfanarenzug Markkleeberg e.V. anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens.

Die Rede ist von den Sächsischen Landesmeisterschaften der Spielleute! Nun kehrt dieses besondere Ereignis zurück: Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Stadt-

fanfarenzuges Markkleeberg finden die Landesmeisterschaften am 26. und 27. Juni 2027 erneut in Markkleeberg statt.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Für die Durchführung der Veranstaltung werden zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer (Volunteers) gesucht. Unterstützung wird unter anderem bei der Standbetreuung, dem Ausschank, der Betreuung der Gästevereine, der Frühstücksvorbereitung, der Kinderbetreuung sowie in vielen weiteren Bereichen benötigt. Melden Sie sich sehr gern bei uns.

Also, diesen Termin schon mal dick in den Kalender eintragen. Weitere Informationen folgen in einem der nächsten Artikel.

*Antje Schoppe,  
Stadtfanarenzug Markkleeberg e.V.*

## Doppelter Vizemeister – Saisonrückblick Handball

Anfang Mai bog die lange Saison auf die Zielgerade ein. Für manche Teams war die Spielzeit 2025/2026 zu diesem Zeitpunkt aufgrund von unterschiedlichen Staffelförkungen und Spielverletzungen schon längst vorbei (Ende März!). Und unsere jüngsten Teams mussten noch ran, als sich die Männermannschaft schon auf Abschlussfahrt in Tschechien befand.

Zu feiern gab es in der abgelaufenen Saison einige Highlights. Sowohl die männliche B- als auch die männliche C-Jugend dürfen sich Vizemeister der Regionsoberliga Leipzig nennen – herzlichen Glückwunsch! Beide Teams zeichneten sich als zweitbeste Offensive der jeweiligen Liga aus und überzeugten mit durchschnittlich über 35 geworfenen Toren pro Spiel. Die B-Jugend verlor bei einer Sieben-Meter-Quote von 91 Prozent außerdem nur ein Saisonspiel (mit zwei Toren gegen den späteren Meister aus Mölkau) und musste das zweite Spiel gegen Mölkau personalbedingt absagen. In der C-Jugend erreichten unsere Jungs sowohl in der Vor- als auch in der Platzierungsrunde den besagten zweiten Platz und können sehr stolz auf das Erreichte sein.

Unsere A-Jungs beenden ihre Saison auf einem guten vierten Platz und verpassen das Treppchen knapp. Kurios ist dabei, dass der TSV die beste Offensive der Liga stellt (453 Treffer gesamt, 37,75 Tore pro Spiel), sich aber auch den Titel der schwächsten Defensive sicherte. Zwei Torschützen wurden dennoch in den Top 10 der Liga platziert. Die A-Mädels sind ebenfalls zweimal in den Top-10-Torschützinnen vertreten,



spielten aber eine etwas durchwachsene Saison. Im ersten A-Jugend-Jahr wurden die Unterschiede in Leistung und körperlicher Entwicklung sichtbar, sodass am Ende drei Siege und zwei Unentschieden auf der Haben-Seite standen. Erfreulicherweise beschloss man die Saison mit zwei Siegen gegen die Lokalrivalinnen aus Zwenkau und das Tabellenschlusslicht aus Wurzen.

In der unteren Tabellenhälfte haben die Männer ihre Saison abgeschlossen. Nach Startschwierigkeiten und Aberkennung des ersten Sieges wegen Rückzug des Gegners, fanden die ersten zwei Punkte erst im November und im letzten Spiel vor der Weihnachtspause den Weg auf das Pluskonto. Im März wurden dann aber alle vier Spiele gewonnen, bevor der Saisonabschluss gegen die Top 3 der Liga wieder weniger erfolgreich war. Die Abschlussfahrt ins Nachbarland kam daher umso gelegener, so konnte das Erlebte gemeinsam bei Tennis und Kaltgetränken verarbeitet werden.

Jeweils die Meisterrunde konnten unsere beiden E-Jugenden erreichen. Nachdem in der Vorrunde beide einen starken zweiten



Platz erspielten, war das Leistungsgefälle in der Spitzengruppe leider zu groß. Dennoch sind der achte Platz von insgesamt 31 (mE) und der sechste Platz von 14 (wE) teilnehmenden Teams ein richtig toller Erfolg!

Auf dem neunten von 21 Plätzen fand sich am Ende die männliche D-Jugend ein. Die Vorrunde wurde auf Platz drei absolviert, welcher für die Platzierungsspiele um die Plätze sieben bis zwölf qualifizierte. Acht Saisonsiege und über 75 Prozent Sieben-Meter-Quote sind auf jeden Fall eine beachtliche Leistung!

Wir freuen uns nun auf das gemeinsame Zeltlager und die sich anschließenden Sommerferien. Danke an alle, die uns dieses Jahr unter die Arme gegriffen, unseren Spielbetrieb gesichert und uns angefeuert haben. Ihr seid ebenso Teil des Erfolgs und immens wichtig für einen ehrenamtlich geführten Verein. Auf eure Hilfe kommt es an!

Die neue Saison geht am ersten September-Wochenende los. Wir werden zu gegebener Zeit auf unseren Kanälen und an dieser Stelle informieren.

*Moritz Held, TSV 1886 Markkleeberg e.V.*

## Tennisclub Markkleeberg feiert 30. Geburtstag

Für den Tennisclub Markkleeberg (TCM) stand 2026 ein besonderes Jubiläum auf dem Programm: Unser 30. Geburtstag – sportlich gesehen der Übergang vom Aktiven- in den Seniorenbereich. Und auch wenn die große Party noch ein kleines bisschen auf sich warten lässt, bot das traditionelle Pfingstturnier wieder einmal den perfekten Rahmen, um diesen Geburtstag gebührend zu begehen. 24 angestammte Vereinsmitglieder, Neuzugänge und Gäste zwischen 16 und 83 Jahren traten letztlich zum Kampf um den Jubiläumspokal an – diese Zahl entspricht der doppelten Auslastung unserer Anlage – und machten diesen Pfingstmontag so zu einem besonderen Erlebnis.

Nicht nur den runden Geburtstag galt es zu feiern – auch den Gewinn eines Titels: Die TCM-Mixedmannschaft sicherte sich im Winter den Bezirksmeistertitel und damit die für Mixedteams höchstmögliche Auszeichnung!



Wie viel Spaß Tennis auch bei über 30 Grad bieten kann, zeigte sich an der Bilanz dieses Tages: Unglaubliche sieben Stunden und sechs Runden lang kämpften alle Teilnehmer motiviert um Punkte. Wenig überraschend setzte sich letztlich wieder einmal der mehrmalige Champion Olaf Fröbe gegen starke Konkurrenz durch und erzielte dabei ein für unseren Verein historisches Ergebnis: Mit

30:0 Punkten gelang ihm nun dieser außergewöhnliche Turniersieg ohne einen einzigen Spielverlust – Chapeau!

Für alle, die auch Lust haben, einmal Teil unseres Vereinslebens zu sein: Am 20. September schließen wir die Saison mit einem Herbstturnier ähnlichen Formats ab und freuen uns über die Beteiligung von Gästen und zukünftigen Mitgliedern.

*Pascal Teubert, TC Markkleeberg e.V.*

## Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen



Die 26. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen fanden am 30. und 31. Mai 2026 in der Koblenzer EPG-Arena statt. Vom TV Markkleeberg hatten sich Sabine Branser, Uwe Schmalfuß und Karsten Spreemann dafür bei den Sächsischen Seniorenmeisterschaften qualifiziert.

Karsten konnte aus persönlichen Gründen nicht in Koblenz an den Start gehen. Für Uwe war es nach seinem erfolgreichen Wiedereinstieg ins turnerische Wettkampfgeschehen im Jahr 2022 die fünfte Teilnahme. Seit ihrem Start bei den ersten Deutschen Seniorenmeisterschaften im Jahre 2000 war Sabine zum 20. Mal dabei. In der Wettkampfvorbereitung mussten Sabine und Uwe ihre Trainingsbelastungen verletzungsbedingt dosieren und die Elemente in einigen Übungen anpassen. Doch das gelang beiden so gut, dass sie alle Wettkampfanforderungen erfüllten und in Koblenz starten konnten.

Der Ausrichter der diesjährigen Titelkämpfe im Seniorenbereich, der TuS Nie-

derberg, hatte in der EPG-Arena in Koblenz für sehr gute Wettkampfbedingungen gesorgt. Einzig aufs Wetter konnte niemand Einfluss nehmen. Für die beiden Starter vom TV Markkleeberg war es daher ein günstiger Umstand, dass sie an diesem sommerlich heißen Wochenende gleich in der ersten Wettkampfeinheit am Samstag an die Geräte mussten.

Uwe turnte seine Übungen an den Geräten Reck, Barren, Pauschenpferd und Boden. Die Standwaage zu Beginn seiner Bodenübung kostete ihn einige Haltungszehntel. Dafür gelang ihm die Übung am Pauschenpferd besser als im Training. Auch an Reck und Barren zeigte er sehr gute Übungen. Insgesamt war Uwe mit seinen Wettkampfleistungen recht zufrieden. In einem leistungsstarken Starterfeld belegte er den 9. Platz.

Sabine ging mit dem Startgerät Stufenbarren in den Wettkampf und erhielt für eine saubere Übung eine persönliche Bestwertung bei den Deutschen Seniorenmeis-

terschaften. Davon beflügelt turnte sie ihre Bank-Übung souverän und konnte sogar einen kleinen Fehler beim Handstand-Abrollen geschickt choreografisch „verpacken“. Damit wurden größere Abzüge durch die Kampfrichter vermieden. Am Boden begeisterte sie das Publikum und die Kampfrichter mit ihrer ausdrucksstarken und sauber geturnten Übung. Die Wertung von 13,45 Punkten bei maximal möglichen 14,1 Punkten bedeutete erneut eine persönliche Bestleistung und war ausschlaggebend für ihren Wettkampferfolg.

In einem Starterfeld von 16 Turnerinnen der AK60 erturnte sich Sabine die Bronzemedaille. Für Sabine ist diese mehr als „nur“ eine Medaille; es ist ein ganz persönlicher Sieg. Denn sie hat für diesen „Schritt aufs Podest“ ganze 24 Jahre „Anlauf genommen“ und in dieser Zeit nie aufgehört, dafür zu trainieren und daran zu glauben.

Für unsere Kampfrichterin Ute-Barbara Schuldt war der Einsatz nicht nach dem ersten Durchgang beendet (wie für die Aktiven). Bei stetig steigenden Temperaturen musste sie an beiden Wettkampftagen einen kühlen Kopf bewahren und präzise Wertungen abgeben. Respekt und ein großes Dankeschön dafür!

Die Abendveranstaltung am Samstag bot reichlich Gelegenheit, Turnfreundinnen und Turnfreunde zu treffen, sich auszutauschen sowie in ausgelassener Atmosphäre zu tanzen und zu feiern. *Karen Hoffmann*



Töpfermarkt am Cospudener See. | Beste Unterhaltung gab es bei der Lesung mit Katrin Kremzow. | Die Wachauer Festival-Nächte erfreuten Musikliebhaber. | Nach dem Langstreckenschwimmen fand das Fahrradfest in Zöbiger statt. | Beim Globus-Kinderfest war die Ffw Wachau dabei. | Die Radtour der Schkeuditzer Lesebühne endete am Weißen Haus. bw



2026 **21. AUG KONZERT**

**MARK KLEEBERG**

**SOMMERKONZERT**

**arcum tendere lipsiense**

**Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten**

19 Uhr | Weißes Haus | Terrasse | Markkleeberg

Eintritt: 17 €, erm. 14 €  
 Online-Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg  
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

reservix  
 dein Ticketportal  
 0761 888 4 9999

... SEENSationell in Sachsen.  
[www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)

**Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg** (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.  
 Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)  
 Online-Tickets unter: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):  
 Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr  
 Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

**Musikschule FANTAMUSIE**

Standorte in Markkleeberg  
 Connewitz & Zwenkau

**Beratung & Anmeldung:**  
 0178 / 9 88 15 65

**weitere Infos:**  
[fantamusie.de](http://fantamusie.de)

*Last Minute Probestunde vor den Ferien:*

*Sichere Dir jetzt Deinen besten Platz fürs nächste Schuljahr!*

# KulturGUIDE

im Juni & Juli

**Kinder · Jugend · Familie**

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
    - 19.06., 09.30 Uhr **Babys richtig tragen**  
Elternworkshop mit Maria Guse
    - 20.06., 10.00 Uhr **Väter-PEKiP**  
Elternveranstaltung für Väter mit ihren Kindern
    - 26.06., 09.00 Uhr **Stress im Familienalltag**  
Elternworkshop „Einführung in die gewaltfreie Kommunikation“ mit Dr. Katharina Storch
    - 03.07., 09.30 Uhr **Ernährung von Babys und Kleinkindern**  
„Von Beikost zur Familienkost“ mit Jenny Raddei
- Weitere Termine und Anmeldung: [www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de)

**Kirche**

- **Alter Friedhof** (Rathausstraße 51)  
24.06., 18.00 Uhr **Johannisandacht** mit Pfr. Bohne
  - **Auenfriedhof**  
24.06., 19.00 Uhr **Johannisandacht** mit Pfr. Bohne
  - **Auenkirche**
    - 14.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
    - 21.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. i.R. Hammermüller
    - 28.06., 14.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfr. Bohne und Andrea Gauglitz; anschl. Gemeindefest im Pfarrgarten
  - **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)  
So, 10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Hickle
  - **Fahrradkirche Zöbiger** (*Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr*)
  - **Johanniskirche Dösen**  
12.06., 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**
  - **Martin-Luther-Kirche**  
(*Offene Kirche mit Ausstellung von Edith Tar: Sa/So 16-18 Uhr*)
    - 14.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit kunterbuntem Kindermorgen; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
    - 21.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis und Abendmahl; mit Pfr. Bohne
    - 28.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Bohne
  - **St. Peter & Paul**  
Di 09.00 & So 11.00 Uhr **Gottesdienst**
- Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:  
[www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)      [www.kirche-markkleeberg.de](http://www.kirche-markkleeberg.de)  
[www.cg-im.de](http://www.cg-im.de)      [www.kirchenquartett.de](http://www.kirchenquartett.de)

**Ausstellungen · Museen**

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)  
 Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.  
 13.06., 10.00 Uhr: Workshop „Archäologische Grabung“  
 28.06., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern „Von der Grube zum Berg“

## ■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

**Dauerausstellung** Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.  
**bis 05.07.: Sonderausstellung „Frauen“:** Fotografien von Frauen aus drei Jahrhunderten offenbaren den Wandel des Frauenbildes.  
**bis 09.08.: Sonderausstellung „Günter Rössler zum 100. Geburtstag“:** Die schönsten Aktfotografien des Markkleeberger Fotografen Günter Rössler.

## ■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei  
**30.06., 14.00 – 17.00 Uhr:** Führungen durch die Sammlung

■ **Martin-Luther-Kirche** (bis 13.09. Sa/So 16-18, Eintritt frei)  
**Ausstellung: „Ich lass dich nicht, du segnest mich denn“**  
 Fotografien von Edith Tar – Augenblicke: Menschen auf der Straße

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18)  
 Erleben Sie Fahrten mit der **Gartenbahn**.

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)  
 bis 26.06.

**Ausstellung „You are looking at one“:** Kartografie einer Erinnerung

Im Rahmen eines mehrjährigen Rechercheprojekts arbeitete die Künstlerin Mandy Gehrt individuelle Erinnerungen ungarisch-jüdischer Holocaustüberlebender am Beispiel von Dr. Zahava Szász Stessel auf und dokumentierte deren Lebensweg nach der Befreiung 1945 bis nach New York in der Gegenwart. Der Kulturbahnhof e.V. präsentiert eine Auswahl ihrer fotografischen Dokumentation in Deutschland, Ungarn, Zypern, Israel und New York.



■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)  
**Dauerausstellung** zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr, Eintritt frei)  
 bis 14.06.

**Ausstellung: „Kontraste“ – Fotografien von Klaus Liebich**  
 Leipziger Stadtansichten um 1960 und ein sächsisches Dorf

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)  
 bis 09.07.

**Ausstellung: „anthropogen“ – Malerei von Hartmut Piniek**  
 Zwei Regionen prägen Hartmut Pinieks künstlerisches Denken: die Ostseeküste und die Kohlegruben rund um Leipzig. Mit „anthropogen“ reflektiert er menschliche Einflussnahme nicht allein als Eingriff in Landschaft und materielle Umwelt, sondern als existenzielle Betrachtung des Daseins selbst. Seine vielschichtigen Bildräume verbinden präzise gesetzte architektonische Fragmente mit minimiert gehaltenen Figuren in endlos wirkenden Räumen.  
**17.06., 16.00 Uhr:** Führung mit Constanze Treuner  
**02.07., 19.00 Uhr:** Künstlergespräch

■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)  
**Dauerausstellung** mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m<sup>2</sup> umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.  
 bis 31.03.: Sonderausstellung „Historisches Tabletop“

Kultur · Freizeit

## ■ agra-Messepark

- 14.06., 11.00 – 16.00 Uhr  
 HosenscheiBer- und Ladyfashion-Flohmarkt
- 27./28.06, 08.00 – 15.00 Uhr  
 agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

## ■ agra-Park

**14.06., 10.00 Uhr** (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße 11)  
**Kräuterführung mit Kerstin Leubner**  
 Thema: Sonnenkräuter sammeln

## ■ agra-Park, Parks Schloss Leipzig

- **So, 15.00 – 18.00 Uhr**  
**Sonntags-Matinee** im Musikpavillon, Eintritt frei  
**14.06.:** The Trouble Notes (Duo), **28.06.:** Flora Falls, **12.07.:** Tess Daniel
- **Fr – So, 19.00 Uhr**  
**Sommerkino** im Biergarten, Eintritt frei  
**12.06.:** Bohemian Rhapsody, **13.06.:** Ziemlich beste Freunde, **20.06.:** Das Wunder von Bern, **26.06.:** Stromberg – Der Film, **27.06.:** Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück, **04.07.:** The Wolf of Wall Street, **05.07., 15.00 Uhr:** Pets 2 und **17.00 Uhr:** Drachenzähmen leicht gemacht
- **14.06., 19.00 Uhr und 20./25.06., 22.00 Uhr**  
**WM: Public Viewing**  
 Live-Übertragung der Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft auf dem Freisitz. Eintritt frei
- **21.06., 15.00 – 18.00 Uhr**  
**Fête de la Musique** im Biergarten, Eintritt frei

## ■ All-on-Sea Wassersportschule (Markkleeberger See)

**13.06., 15.00 – 23.00 Uhr**  
**Classics bei All-on-Sea**

Wir kombinieren sanfte Klänge klassischer Musik mit den Geräuschen der Natur am See. Genießt die berausende Umgebung und verwandelt die Wassersportschule in einen zauberhaften Bereich. Für leibliches Wohl ist gesorgt.



**KANU**  
 WILDWASSER-TERRASSE

**FRÜHSTÜCK AM SEE**  
 Dienstag bis Sonntag  
 ab 11:00 Uhr geöffnet

**KANU Wildwasser-Terrasse**  
 Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg  
 ☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de  
[www.wildwasser-terrasse.de](http://www.wildwasser-terrasse.de)

## ■ Auenkirche

28.06., 17.00 Uhr

Sommerkonzert „Auf, Seele, Gott zu loben“

Volkslieder zum Zuhören und Mitsingen mit der Kantorei und dem Jugendchor;  
Leitung: Susanne Blache; Eintritt frei, Spenden willkommen

## ■ Centralhalle Gaschwitz

• 12.06., ab 19.00 Uhr

Schlagerparty mit DJ Roy DJ-Set mit den besten Schlagerhits

• 14.06., 18.00 Uhr

... und die Katze hat zugeschaut

Annemarie Schmidt, Carsten Heyn und Keti Warmuth werfen einen Blick in zwischenmenschliche Beziehungen, die große Liebe und alles, was so zwischen Frau, Mann und Diversen passieren kann; Kabarett von Markus Tanger

• 20.06., 19.00 Uhr

Rockfonie

Live-Musik mit Rockfonie, der Queen-Coverband! Die legendären Hits von Queen werden in einer mitreißenden Show zum Leben erweckt.

## ■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende willkommen)

• 13.06., 16.00 – 18.00 Uhr

Tag der Begegnung

Interessantes aus Vergangenheit und Neues zur Fahrradkirche Zöbiger.

17.00 Uhr: „Vollkommenes wurde nie und wird nicht werden als die Liebe“ – Tacheles: Szenische Lesung über Paul Mühsam mit Sibylle Kuhne (Schauspielerin und Sprecherin) und Frank Zimpel (Musik).

• 21.06., 16.00 Uhr

Fête de la Musique: „Farben des Sommers“

Beschwingte und warmherzige Lieder zum längsten Tag des Jahres: Konzert mit dem Chor „CantaAnimata“.

## ■ Festanger (Festwiese)

27./28.06.

2. Markkleeberger Bullitreffen siehe Seite 4

## ■ Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-West

13.06., 10.00 – 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Technik zum Anfassen, Vorführungen, Spaß für Kinder und Kulinarik

## ■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei; Spende willkommen)

• 20.06., 15.00 Uhr

Musiksommer: Besondere Melodeyen

Musik aus dem Umfeld von St. Sebald in Nürnberg mit Werken von Hainlein, Kindermann, Pachelbel u. a.; mit Olga Hempel (Gesang), Josepha Lühr (Violine), Johanna Villmann (Violoncello) und Kai Nestler (Orgel und geistl. Wort)

• 27.06., 15.00 Uhr

Musiksommer: Von Klassik bis Musical

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Carolin Creutz-Moritz (Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig); Andreas Moritz (Klavier), Carolin Creutz-Moritz (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé

• 04.07., 15.00 Uhr

Musiksommer: Mit Saxophon und Orgel

„Favoriten – Von Luther bis Lennon“: Duo aus Dresden mit Frank Nestler (Saxophon) und Johannes Korndörfer (Orgel), Alexander Roth (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé

## ■ Kirchenruine Wachau

• 21.06., 17.00 Uhr (bei Regen: Ausfall)

Fête de la Musique: Leipzig International Choir

Von Polarlichtern im hohen Norden Norwegens über die Flora Englands bis hin zu den ausgetrockneten Landschaften der Sahelzone erzählen die Stücke, die der Leipzig International Choir unter der Leitung von Anna Shefelbine in seinem diesjährigen Konzert „Der Klang der Erde – Natur in der Musik“ vortragen wird. Hören Sie am Tag der Fête de la Musique Stücke von Benjamin Britten, Heinrich Schütz, Antonin Dvorák u. v. a. m. und gehen Sie mit uns auf eine musikalische Reise um die Welt. Eintritt frei, Spende willkommen

• 03.07., ab 17.00 Uhr und 04.07., ab 15.00 Uhr

Ancient Echoes IV

Zwei Tage in der einzigartigen Atmosphäre der Ruine. Zwei Tage der Realität entfliehen. Zwei Tage Musik zwischen verwurzelttem Folk, sakraler Klangkunst und krautnaher Elektronik.

## ■ Orangerie Gaschwitz

17.06., 17.00 Uhr

Kräuterkurs: Sommerapotheke

Entdecke die Welt der Kräuter und wie sie naturheilkundlich in der Küche und Naturkosmetik verwendet werden können.

## ■ Rathaus, Lindensäle

• 13.06., 16.00 Uhr (Großer Lindensaal)

„Danzón“

Konzert mit dem Jungen Sinfonieorchester, dem Percussionensemble Markkleeberg, verschiedenen Tanzklassen und weiteren Gästen; Eintritt frei

• 14.06., 16.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Sommertanzprogramm

der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig; Eintritt frei

• 17.06., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)

Tanznachmittag

Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung mit DJane Elke Maguhn.

## ■ Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

• 20.06., 17.00 Uhr

Jubiläumskonzert der Klassen 5a bis 9a

Die Chöre geben ihr Jubiläumskonzert zu 50 Jahren RHS-Musik. Reservierung kostenfreier Karten auf: [www.rudolf-hildebrand-schule.de](http://www.rudolf-hildebrand-schule.de)

» Gaststätte  
» Biergarten  
» Catering

**Hausgemacht schmeckt's am besten –  
und wir machen sogar noch den Abwasch!**



**Deftige Hausmannskost  
aus der ostdeutschen Küche**

Von Freitag bis Mittwoch  
haben wir für Sie ab 11:00 Uhr  
durchgehend warme Küche.  
Ob auf dem Freisitz oder

in unserem gemütlichen Gasträum –  
wir heißen Sie herzlich willkommen.

**Sie planen eine Feier oder ein Catering?**

Sprechen Sie uns gern dazu an.  
Reservierungen nehmen wir  
gern unter **034297 773212**, per  
Whatsapp unter **01575 7978570**  
oder per E-Mail an  
**info@neuseenland-stübl.com**  
entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



**Neuseenland Stüb'l**

Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain  
[www.neuseenland-stübl.com](http://www.neuseenland-stübl.com)

■ **Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula** (Forts.)

- 24.06., 18.00 Uhr  
Absolventenkonzert  
... der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig mit Schülerinnen, Schülern und Ensembles, die in diesem Jahr eine Prüfung oder einen Wettbewerb absolviert haben; Eintritt frei

■ **Stadtbibliothek**

- 22.06. bis 21.08.  
Buchsommer in der Stadtbibliothek  
Mit den neuesten Büchern könnt ihr in neue Welten eintauchen und spannende Dinge lernen. Für Schüler der Klassen 5 bis 10; Teilnahme kostenfrei

■ **Weißes Haus**

- 11.06., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Klassik im Parksalon – Klassenkonzert Horn  
Werkstattkonzert mit exzellenten jungen Musikerinnen und Musikern der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
- 12. – 14.06. & 19./21.06., 19.00 Uhr (Terrasse)  
Sommertheater: Drei Männer im Schnee  
Komödie von Erich Kästner mit der freien Theatergruppe Kulturbeutel Leipzig e.V.: Kommt ein armer Mann ins Luxushotel. Fritz Hagedorn ist nur wegen eines gewonnenen Preisausschreibens Gast im Alpenhotel. Trotzdem behandeln ihn Personal und Gäste überraschenderweise wie einen Millionär. Kommt ein Millionär ins Luxushotel. Obwohl Eduard Tobler alles hat, was man für Geld kaufen kann, gibt er sich als armer Mann aus. Er will die Menschen studieren und erfahren, wie er als Habenichtsb behandelt wird. Prompt wollen ihn Personal und Gäste auch so schnell wie möglich wieder loswerden. Tobler hat den Spaß seines Lebens. Und findet, was man für Geld nicht kaufen kann: einen Freund.

■ **Weißes Haus** (Forts.)

- 15.06., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Die agra – gestern, heute, morgen  
Keine Unternehmung ist mit Markkleeberg so eng verbunden wie die Landwirtschaftsmesse agra, die einst auf dem Rathausplatz startete, auch eine internationale Gartenbauausstellung beherbergte und später als Lehr- und Leistungsschau in der halben Welt bekannt wurde. Die berufliche und ehrenamtliche Arbeit der Referentin ist eng mit der agra verbunden. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte M'berg e.V.  
Referentin: Brigitte Wiebelitz
- 05.07., 15.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)  
Herfurthsche Hausmusik – Sommerserenade  
Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Ignaz Pleyel, Fryderyk Chopin, Pauline Viardot, Gioachino Rossini und Camille Saint-Saëns. Es musizieren Jana Hruby, Melanie Eggert (beide Sopran), Felicitas Kern, Klavierduo tastiera armonica, Christian Meinel und Alexander Meinel (alle Klavier).

Leipzig & Region

- **Leipzig, Lukaskirche** (Lukasstraße 1)  
20.06., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)  
Jubiläumskonzert „50 Jahre Jugendchor“ der RHS  
Der Jugendchor der Rudolf-Hildebrand-Schule feiert mit über 220 Sängerinnen und Sängern sein 50-jähriges Bestehen. Es vereinen sich ehemalige Chormitglieder aller Generationen ab 1976 mit dem aktuellen Jugendchor in einem einmaligen und außergewöhnlichen Konzertprojekt. Es erklingen Chorwerke aus allen Chorjahrzehnten. Eintritt frei

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



# Gasthaus am Cospudener See

Vom zarten Kalbsschnitzel über klassische Rinderroulade und Fischgerichte, saftige Burger bis hin zu vegetarischen Knödeln und hausgemachten Käsespätzle – bei uns findet jeder Geschmack sein passendes Gericht.

Mittwoch bis Sonntag  
12:00 – 22:00 Uhr

Gasthaus Cossis  
Hafenstraße 21, 04416 Markkleeberg  
www.cossis-see.de



# Frühstück täglich 9:00 – 11:30 Uhr

Starte deinen Tag mit einer vielfältigen Auswahl – frisch, gesund und genau nach deinem Geschmack!

Anschließend genießen Sie unsere Angebote aus der Speisekarte bis 22:00 Uhr.

Sole Mio Seeterrasse  
Hafenstraße 23, 04416 Markkleeberg  
www.solemio-seeterrasse.de



# WIR SAGEN **JA** ZU OLYMPIA!

Der gemeinsame Traum von den Ringen vereint Markkleeberg.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates unterstützen wir die Olympia-Bewerbung für „Berlin+“ im Jahr 2036, 2040 oder 2044.



## CHRISTIAN CONRAD

Geschäftsführer der Blauwasser GmbH (zu der auch der Cospudener See gehört):

„Ich konnte den Schub der Expo 2000 in der Region und direkt am Cospudener See erleben. Markkleeberg lebt von seiner Infrastruktur, dem Wasser und der Nähe zur Metropole Leipzig, aus der man die Kraft für Olympia schaffen kann.“

## LISA MAHN

Geschäftsführerin der Impressum-Heldinnen GbR:

„Eine erfolgreiche Olympia-Bewerbung wäre für Markkleeberg sehr gut, macht sie doch unsere Stadt, in der ich lebe und Unternehmerin bin, sehr sichtbar!“



## ROBERT FÖRSTER

Geschäftsführer der Grupetto GmbH & Co. KG:

„Was gibt es Größeres als den olympischen Gedanken? Sein Flair wird unserer Stadt und der Region guttun!“

## KONSTANZE LANGE

Kommunalbetreuerin der enviaM:

„Wir wollen nicht nur bei Olympia dabei sein, sondern uns auch als Hauptakteure beteiligen! Ein Austragungsort sollte der Kanupark Markkleeberg sein!“



[markkleeberg.de/olympia](http://markkleeberg.de/olympia)

Mehr zur Olympia-Initiative

► Unterstütze uns jetzt!



Stadtjournale  
Print und Digital

Nachrichten  
Aktuell im Netz

Werbung  
mit Reichweite

**DRUCKHAUS BORNA**

Aus der Region für die Region.  
**Gemeinsam für Olympia!**

[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2026  
10. Juni 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Tempo 30 fürs Foto: Erst wenn die Behörden grünes Licht geben, können die Schilder bestellt und aufgebaut werden. (Foto: Bernhard Weiß)*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Teilspernung der agra-Brücke sorgt für eine starke Belastung der Hauptstraße und der Bornaischen Straße. Fahrzeuge über 3,5 Tonnen umfahren so die B2. Bereits im Dezember kündigten wir als Stadt die Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer an.

Nun ist bereits Juni und von einer Beschilderung ist in den Straßen nichts zu sehen. Anwohner fragen im Rathaus nach und erkundigen sich nach dem Stand der Umsetzung. Andere wiederum setzen Gerüchte in die Welt, dass die Stadt kein Tempo 30 will.

Die Aufstellung von Verkehrsschildern ist ein Verwaltungsakt und der kann manchmal eben länger dauern, als man denkt. Der Wille allein zählt nicht als Grund, Schilder zu kaufen und diese aufzustellen.

Zunächst muss die Tempo-30-Beschilderung rechtlich begründet werden. Danach erfolgt eine verkehrsrechtliche Anordnung mit einem Verkehrszeichenplan, der in eine Anhörungsrunde mit

der Beteiligung verschiedener Behörden geht. Wenn die Behörden grünes Licht geben, können die Verkehrsschilder bestellt und aufgebaut werden.

Eine wichtige Voraussetzung ist zusätzlich eine Verkehrszählung. Mit Messgeräten wurde die Belastung schnell erfasst. Allein durch die Hauptstraße fahren täglich 500 Lkw. Die zusätzliche Belastung konnte so nachgewiesen werden.

Die gesetzeskonforme Begründung zum Aufstellen der Tempo-30-Schilder war im Lärmaktionsplan der Stadt Markkleeberg auch relativ schnell gefunden. Dieser weist die betroffenen Straßen im Maßnahmenplan für die Einführung von Tempo 30 aus.

Der erstellte Verkehrszeichenplan für die Bornaische, Raschwitz- und Hauptstraße sieht in der Summe 62 aufzustellende Verkehrsschilder vor. Die notwendigen Unterlagen gingen in die Anhörungsrunde der Behörden. Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Hier erreichte uns in einer Stellungnahme vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr der Hinweis, dass unser Lärmaktionsplan als Begründung nicht ausreichend ist. Stattdessen wurde uns dargelegt, dass ein separates Lärmschutzgutachten notwendig ist.

Dieses Gutachten musste in der Folge von uns beauftragt werden. Dabei erfolgten erneut Messungen und Berechnungen, die darlegen, wie hoch die Lärmbelastung in den betroffenen Straßen ist. Dieses Gutachten liegt uns seit Mitte Mai vor.

Das Ergebnis ist in unserem Sinne, da festgestellt wird, dass in der Hauptstraße sowie in der Bornaischen Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer aus immissionschutzfachlicher Sicht als zielführend zu erachten ist.

„Die anliegenden Beurteilungspegel reichen aus, um eine straßenverkehrsrechtliche Maßnahme im Ermessen der Unteren Straßenverkehrsbehörde anzuordnen. Zudem erzielt die Maßnahme flächendeckend eine Wirkung, die den Anforderungen der Lärm-schutz-Richtlinien-StV entspricht“, so das Gutachten.

Aktuell befindet sich die verkehrsrechtliche Anordnung erneut in der Anhörung. Es ist damit zu rechnen, dass im Juni der Vorgang abgeschlossen werden kann, um die Schilder zu bestellen. Eine Umsetzung ist mir für August in Aussicht gestellt worden.

Das Beispiel zeigt, wie schwierig und zeitaufwendig das Aufstellen von Verkehrsschildern ist. Zusätzlich entstehen erhebliche Kosten, die allesamt von der Stadt zu tragen sind, obwohl die Ursache in der Teilspernung einer Bundesstraße liegt.

Zusätzlich müssen wir auch die Ampel an der Kreuzung Hauptstraße/Dölitzer Straße aus dem Stadthaushalt finanzieren. Im Haushalt des Landes sind dafür keine Gelder eingestellt. Das Landesamt hatte im Übrigen eigene Verkehrszählungen durchgeführt und festgestellt, dass die Belastung gar nicht so hoch ist.

Gezählt wurden lediglich 250 Lkw pro Tag in der Hauptstraße, also genau die Hälfte von dem, was wir gezählt haben. Für das Landesamt hat ein gezählter Lkw eine Länge von 8,60 m. Wir haben eine Länge von 7,60 m unterstellt.

So lassen sich die Belastungen schönrechnen. Ein Lkw mit 8,60 m Länge zählt als 12-Tonner. Gesperrt ist die Brücke im agra-Park jedoch schon ab 3,5 Tonnen. Über die Zahlen wollen wir uns jedoch nicht streiten. Am Ende zählt unser Lärmgutachten und der Tempo-30-Beschilderung steht nun hoffentlich nichts mehr im Weg.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 16. Juni 2026, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

## Mehr Barrierefreiheit bei Veranstaltungen



(Fotos: Stadt Markkleeberg)

Das Landratsamt Landkreis Leipzig fördert erneut die Beschaffung transportabler Rollstuhlrampen für die Stadt Markkleeberg. Die Stadt hat hierfür einen Fördermittelbescheid über eine Zuwendung in Höhe von 12.673,98 Euro erhalten.

Die Mittel stammen aus dem Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen und werden über das Sozialamt des Landratsamtes ausgereicht. Ziel ist

es, Menschen mit Behinderungen durch den Abbau von Barrieren die Teilhabe am Gemeinschaftsleben zu erleichtern.

Mit dem Geld konnte die Stadt Markkleeberg ihren Bestand um zwölf weitere Rampen-Sets sowie Adapter und halbe Brücken erweitern. Diese barrierefreien Kabelbrücken helfen mobilitätseingeschränkten Personen, Eltern mit Kinderwagen, Kindern auf Rollern freiliegende Kabel sicher zu überqueren. Die neuen Verbindungsadapter sorgen für mehr Stabilität auf verschiedenen Straßenbelägen, während die halben Brücken Lücken zu Bordsteinen schließen und so zusätzliche Stolperfallen verhindern.

Nach dem Einsatz beim Stadtfest im Mai werden die Rampen auch das Lichterfest Ende August und das Kunstwinkelfest Anfang September barrierefreier machen.

Bei der Umsetzung arbeitet die Stadtverwaltung eng mit dem Beirat für Barrierefreiheit und dem Seniorenbeirat zusammen. Diese testen die Begehbarkeit direkt vor Ort und melden weiteren Bedarf. Das durchweg positive Feedback der Markkleeberger Bürgerschaft bestätigt den Erfolg der Maßnahme.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Öffentlichkeitsarbeit

### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Adobe Stock/Val Thoerner (S. 6)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 24. Juni 2026.

## Bürgerinformation zum Klimaanpassungskonzept am 15. Juni

### Hitze, Starkregen, Trockenheit: Wie wir uns zukunftsfähig an den Klimawandel anpassen

Die Große Kreisstadt Markkleeberg hat sich durch die Entwicklung des Leipziger Neuseenlandes in den vergangenen 15 Jahren zu einer attraktiven und lebenswerten Kommune entwickelt. Seit mehr als sechs Jahren richten wir uns zudem in allen kommunalen Verantwortungsbereichen konsequent nachhaltig aus. Es ist ein kontinuierlicher und anspruchsvoller Weg, die dafür nötigen Arbeitsstrukturen und die inhaltliche Weiterentwicklung über alle Fachämter hinweg – neben den alltäglichen Pflichtaufgaben – erfolgreich zu gestalten.

Mit dem Bundes-Klimaanpassungsgesetz wurde im Jahr 2024 der erste rechtsverbindliche Rahmen für die Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels geschaffen. Klimaanpassung bedeutet, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die der Stadt helfen, sich auf veränderte klimatische Bedingungen einzustellen und ihre Bewohner vor den negativen Auswirkungen des Klimawandels zu schützen.

Durch die Förderung von grüner Infrastruktur, innovativem Regenwassermanagement, klimafreundlicher Mobilität und einer zukunftsfähigen Gebäudeinfrastruktur steigern wir die Lebensqualität in Markkleeberg und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Das Klimaanpassungskonzept bildet hierfür eine wesentliche Grundlage: Es dient als Handlungsleitfaden, definiert konkrete Maßnahmen und sichert deren zielgerichtete Umsetzung.

Die Stadt Markkleeberg setzt bereits seit einigen Jahren Maßnahmen zur Klimaanpassung um. Sei es bei der Grünflächenpflege oder Straßenbaumpflanzungen, der Bereitstellung von Versickerungsmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum, bei kommunalen Baumaßnahmen wie der Jugendherberge oder der Festsetzung von Klimamaßnahmen in der Stadtplanung.

### Die Bürgerveranstaltung am 15. Juni

In unserer ersten Bürgerinformationsveranstaltung im Großen Lindensaal möchten wir Ihnen die vergangene und aktuelle klimatische Situation der Stadt Markkleeberg vorstellen. Gemeinsam blicken wir auf wichtige Fragen:

- Wie haben sich Temperaturen und Niederschläge entwickelt, und was erwartet uns in Zukunft?
- Welche Bevölkerungsgruppen sind von den klimatischen Veränderungen besonders betroffen?
- Wo befinden sich im Stadtgebiet die sogenannten „Hitzeinseln“?



### Die Eckdaten zur Veranstaltung:

**Was:** Bürgerinformation zum Klimaanpassungskonzept

**Wann:** Montag, am 15. Juni von 17 Uhr bis 19 Uhr

**Wo:** Großer Lindensaal, Rathaus Markkleeberg

Kommen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Stadt.

Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement und Stadtplanungsamt



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Aktuelles aus der Stadtbibliothek

### Buchsummer in der Stadtbibliothek vom 22. Juni bis 21. August 2026 für Kinder und Jugendliche der 5. bis 10. Klassen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadtbibliothek den Buchsummer Sachsen. Mit neuen Büchern und tollen Veranstaltungen könnt ihr in andere Welten eintauchen und euch die Ferienzeit versüßen.

Einfach kostenlos anmelden in der Stadtbibliothek Markkleeberg!

Die Lese-Aktion ist nicht an eine Bibliotheks-Mitgliedschaft gebunden und bedarf keiner Einwilligung der Erziehungsberechtigten. Weitere Infos und das Ferienprogramm findet



Ihr vor Ort oder im Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stadtbibliothek/  
Amt für Kultur und Tourismus

(Bildnachweis: KI-generiert)

## Ersatzneubau agra-Brücke: Vorplanung abgeschlossen, Vorzugsvariante klar

Die Vorplanung für den Ersatzneubau der agra-Brücke der B2 in Markkleeberg ist abgeschlossen. Auf Grundlage der technischen, wirtschaftlichen und gestalterischen Bewertung liegt nun eine Variantenentscheidung vor. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) hat am 28. Mai 2026 Vertreterinnen und Vertreter der Städte Leipzig und Markkleeberg sowie des Landkreises Leipzig bei einem zweiten Behördeninformationstermin über die Ergebnisse informiert.

Im Zuge der Vorplanung wurden vier Varianten für den Brückenüberbau untersucht, die sich sowohl in der Bauweise als auch in der Gestaltung deutlich unterscheiden: sogenannte ein- und zweistegige Plattenbalkenquerschnitte aus Ortbeton sowie ein- und mehrstegige Stahlverbundquerschnitte. Bewertet wurden die Varianten anhand der Kriterien Konstruktion einschließlich Gestaltung, Herstellung, Kosten, Erhaltung und Umwelt.

Als Vorzugsvariante wurde ein einsteigeriger Plattenbalkenquerschnitt in Ortbeton ausgewählt. Diese Lösung entspricht in ihrer Grundstruktur dem heutigen Bestand. Die Pfeiler- und Widerlagerachsen sowie die Fahrbahnachse und -gradienten bleiben unverändert. Auch die Brückenbreite entspricht weiterhin dem aktuellen Zustand.

Mit Bestätigung der Vorplanung kann nun in die Entwurfsplanung gestartet werden. Diese muss durch den Bund genehmigt werden. Wir werden die beteiligten Behörden und die Bürger in der Region über die weiteren Schritte fortlaufend informieren.

PM Landesamt für Straßenbau und Verkehr

## Stadtnachrichten

### Kanupark-News



#### Teambildung durch Wildwasser-Rafting: Frauen der Biathlon-Nationalmannschaft zu Gast im Kanupark

Die Frauen-Nationalmannschaft im Biathlon des Deutschen Skiverbandes (DSV) hat sich neu formiert – und gleich mit einer besonderen Teambuildingmaßnahme den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt. Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ standen für die neue Cheftrainerin Sandra Flunger, Co-Trainer Denny Andritzke sowie die Athletinnen und das Betreuerenteam ein actionreiches Wildwasser-Rafting im Kanupark Markkleeberg auf dem Programm.

Neben dem Trainer-Duo paddelten die Biathletin Sophia Schneider, Julia Tannheimer, Marlene Fichtner, Julia Kink und Selina Grotian durch den Kanupark. Außerdem waren der Mannschaftsarzt Dr. Jan Wüstenfeld vom Institut für Angewandte Trainingswissenschaft sowie Maren Hammerschmidt, Pressesprecherin des Deutschen Skiverbandes, mit an Bord.

Das Abenteuer auf wildem Wasser kam bei allen bestens an: „Das Rafting hat mir richtig gut gefallen“, sagte Marlene Fichtner nach dem Paddeln. „Es waren einige Adrenalinkicks dabei, und es hat sehr viel Spaß gemacht! Das gemeinsame Erlebnis hat das Team auf jeden Fall zusammengeschweißt – das können wir gerne noch einmal wiederholen“, so die Vize-Europameisterin von 2025 im Biathlon-Einzel weiter.

Auch die neue Cheftrainerin Sandra Flunger zeigte sich begeistert: „Das war eine superschöne Aktion! Wenn man mit einer neuen Gruppe beginnt, ist es einfach wichtig, dass man die eine oder andere Aktivität abseits des normalen Trainingsalltags einbaut. Das Wildwasser-Rafting war eine willkommene Abwechslung, bei der man als Team funktionieren soll, in einem Boot bleiben soll und alle in die gleiche Richtung paddeln müssen. Das war das Ziel für heute. Es hat sehr viel Spaß gemacht!“

„Wir danken den Biathletin und Betreuern für ihren Besuch bei uns im Kanupark und freuen uns, dass wir die Mannschaft bei ihrem Teamerlebnis unterstützen konnten“, sagt Christoph Kirsten, Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH, die die Wildwasseranlage betreibt. „Für Vereine und größere Gruppen ist das Wildwasser-Rafting bestens als Teambuildingmaßnahme geeignet. Aber auch alle anderen wassersportbegeisterten Gäste kommen bei diesem außergewöhnlichen



Das Biathlon-Nationalteam beim Wildwasser-Rafting im Kanupark. Kleines Foto: Das neue Trainer-Duo: Sandra Flunger und Denny Andritzke. (Fotos: Kanupark Markkleeberg)



Abenteuer auf ihre Kosten. Erleben kann das Rafting im Kanupark jeder, der sicher schwimmen kann, eine gewisse Grundfitness und ein Mindestalter von zwölf Jahren hat.“

#### Ab Juni im Kanupark: Zusätzliche Rafting-Termine sowie sonntags POWER-Rafting

Ab Juni erweitert der Kanupark Markkleeberg sein Angebot: Neben den bewährten Terminen am Sonnabend und Sonntag gibt es nun auch mittwochs und freitags Wildwasser-Rafting. Zudem wird jeden Sonntag das beliebte Power-Rafting angeboten – mit mehr Wasser und mehr Action für alle, die es besonders rasant mögen.

Die Preise betragen für das Wildwasser-Rafting mittwochs und freitags 47 Euro pro Einzelplatz oder 385 Euro für ein ganzes Boot (neun Personen), sonnabends 55 Euro pro Einzelplatz oder 450 Euro für ein ganzes Boot. Das Power-Rafting kostet sonntags 54 Euro pro Einzelplatz oder 445 Euro für ein ganzes Boot.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Schwimmfähigkeit, Grundfitness sowie ein Mindestalter von zwölf Jahren für das Wildwasser-Rafting und 16 Jahren für das Power-Rafting.

Über die genauen Termine sowie über die weiteren Angebote des Kanuparks wird online unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) informiert. Hier kann auch direkt gebucht werden.

## Markkleeberger See-News



Der DLRG-Wachturm am Strandbad Markkleeberg-Ost ist einsatzbereit. (Foto: EGW/Bernd Walther)



Dank des neuen barrierearmen Zugangs kommen Rollstuhlfahrer in Markkleeberg-Ost besser an den Strand. (Foto: Constanze Weiß)

### Neu am Strandbad Markkleeberg-Ost: DLRG-Wachturm und barrierearmer Zugang

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Leipzig e.V. (DLRG Leipzig) sorgt bereits seit mehreren Jahren am Strandbad Markkleeberg-Ost für sicheres Badevergnügen. Nun wird die Präsenz mit einem Wachturm in Containerbauweise ergänzt. Durch die erhöhte Position direkt am Strand bietet der durch die EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH (EGW) als Seebetreiber angeschaffte Wachturm den Einsatzkräften einen

besseren Überblick über die Flachwasserbereiche. Die Bewachung des Strandabschnittes mit Rettungsschwimmern der DLRG Leipzig erfolgt aktuell von Freitag bis Sonntag und während der Sommerferien täglich.

In Verbindung mit der Aufstellung der neuen DLRG-Station wurde auf Impuls des „Beirats Barrierefreiheit Markkleeberg“ auch ein barrierearmer Zugang zum Strandabschnitt durch die EGW errichtet. Dieser soll gehandicapten Personen sowie Familien mit Kinderwagen einen besseren Zugang bis an das Gewässer ermöglichen.

## Arbeitseinsatz in der AWO Kita „Zur Sonne“

Am 23. Mai fand in der AWO Kita „Zur Sonne“ ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt. Insgesamt 19 engagierte Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an, um das Außengelände noch schöner und gepflegter zu gestalten.

Mit viel Einsatz wurden die Beete vom Unkraut befreit, der Rasen gemäht und die Hecken verschnitten. Auch das beliebte Weidentipi wurde neu geflochten und zurückgeschnitten. Darüber hinaus wurde der Sandkasten umgegraben und aufbereitet, sodass die Kinder wieder nach Herzenslust spielen können.

Dank der gemeinsamen Arbeit erstrahlt das Außengelände nun in neuem Glanz. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, die aufgebrauchte Zeit und das große Engagement für die Kinder unserer Einrichtung.

Das Team der AWO Kita „Zur Sonne“



(Foto: Silke Nitzschke)

## Einladung zum Sommerfest der AWO Kita „Am Wasserturm“



Wir feiern am Mittwoch, 10. Juni 2026, ab 16 Uhr unser Sommerfest und laden alle Familien, Freunde und Interessierte herzlich ein, gemeinsam mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es viele tolle Mitmach-Stationen:

- Basteln
- Entenangeln
- Kinderschminken
- Gummistiefel-Weitwurf
- Glitzer-Tattoos
- Dosenwerfen u.v.m.

Zudem sind alle Interessierten herzlich zu Rundgängen durch unser Haus eingeladen. Dabei haben Sie Gelegenheit unsere Räumlichkeiten kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Das Team der AWO Kita „Am Wasserturm“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Grillkäse und erfrischende Kinderbowle.

## Tag der Begegnung – Mittendrin in Markkleeberg



(Bilder: Hans-Martin Hiltner, Martin Lichtenberg, Andre Tesche)

Der Wohnverbund „Katharina von Bora“ der Diakonie Leipzig lädt am 19. Juni 2026 von 15 bis 21 Uhr zum inklusiven Sommerfest in die Freiburger Allee 74 nach Markkleeberg ein.



Unter dem Motto „Tag der Begegnung“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Fest mit Gemeinschaft, Austausch und kulturellen Angeboten.

Gleichzeitig wird das 20-jährige Bestehen des Wohnverbundes gefeiert. Eingeladen sind alle Interessierten, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Familien, gemeinsam einen offenen und fröhlichen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des Sächsischen Haushaltes.

Wohnverbund „Katharina von Bora“

## Geburtstagsjubilare vom 10. bis 24. Juni 2026



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

10.6.	Brigitte Mesch	80 Jahre
14.6.	Günter Schwarze	85 Jahre
18.6.	Monika Ziegner	85 Jahre
24.6.	Georg Borkmann	90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg  
Einwohnermeldeamt  
Rathausplatz 1  
04416 Markkleeberg

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)  
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431  
Aktuelle Änderungen auf: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und  
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

### Termine:

- **Mittwoch, 10. Juni**  
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 15. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat, 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 17. Juni**  
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 18. Juni**  
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Romy & Dieter fahren mit uns musikalisch zur See
- **Montag, 22. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat
- **Mittwoch, 24. Juni**  
AWO: 14 – 16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 29. Juni**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat, 14 Uhr – Spiele

## DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden. Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltswa-

ren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

**Tafel Leipzig:** Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

## Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

• **Beratung Finanzdienstleistung:** 16. Juni 2026

• **Energieberatung:** 23. Juni 2026

jeweils 9 bis 16 Uhr

## Begegnungszentrum Markkleeberg

**Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):**

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

**Treffs:**

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter [kristin@mut-zum-reden.de](mailto:kristin@mut-zum-reden.de)
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** jeden 1. und 3. Dienstag, 16.30–18 Uhr Dein Kind hat die Diagnose Autismus oder AD(H)S erhalten? Der Alltag ist oft eine Herausforderung und du wünschst dir Austausch mit Menschen, die dich verstehen? Unsere SHG bietet einen geschützten Raum, in dem du offen reden und Unterstützung finden kannst. Ansprechpartnerin: Stephanie Rutkowski, E-Mail: [pausediemanbraucht@gmail.com](mailto:pausediemanbraucht@gmail.com), Mobil: 0173 6760952

**Gemeinsam Hobbys pflegen:**

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

**Kurse:**

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

- **Malereikurs:** Do, 18. Juni, 15.30–18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin und Grafikerin

**Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):**

- **TextAss – Die 1. Markkleeberger Lesebühne:** Do, 11. Juni, 17.30–19 Uhr, „Badewetter“
- **Kellers Kräuterkurse:**  
**Sommerapotheke:** Mi, 17. Juni, 17–19 Uhr, Workshop mit Marie-Céleste Keller von Kellers Kräuterei zum Kennenlernen sommerlicher Heilpflanzen, Tipps zum sicheren Bestimmen und Sammeln, Einführung in eine natürliche Sommer-Hausapotheke, Herstellung eines After-Sun-Öls, einer Anti-Juck-Paste und eines kühlenden Fußbalsams; Teilnahmegebühr: 30 Euro
- **Nachrichtenwerkstatt:**  
**Workshop: Digital Empowerment – Digital selbstbestimmt – Barrieren überwinden und Teilhabe im Alter gestalten!** Do, 16. Juni, 14–16 Uhr. Bitte erkundigen Sie sich nach den geplanten Workshops direkt in der Orangerie.
- **Radtour: Von Markkleeberg zum Kulkwitzer See:** Di, 30. Juni, Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg  
Für einen stärkenden Imbiss gibt es am See mehrere Möglichkeiten.

Wir rufen zum Mitgestalten auf allen möglichen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung auf! Ihr seid dazu eingeladen, euch mit euren Hobbys und Ideen einzubringen, unser Angebot zu bereichern und unser Gemeinschaftshaus mit noch mehr Leben zu füllen! Meldet euch bei Interesse! Wir freuen uns aufs Kennenlernen!

**Kontakt und Anmeldung Begegnungszentrum Markkleeberg**

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

Telefon: 034299 707448

E-Mail: [kathrin.lootze@markkleeberg.de](mailto:kathrin.lootze@markkleeberg.de)

[www.begegnungszentrum-markkleeberg.de](http://www.begegnungszentrum-markkleeberg.de)

Die Ausgabe 13/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 24. Juni 2026.



**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.



## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: [terminvergabe.markkleeberg.de](http://terminvergabe.markkleeberg.de).

Termine für Hochzeiten 2026 können ebenfalls online unter [terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin](http://terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin) reserviert werden.

### • Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
1. Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	

### • Amt für Soziales und Bildung\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr

### • Standesamt (im Weißen Haus)\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

### • Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

### • Friedhofsverwaltung

Montag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr	-----

### • Andere Ämter der Stadtverwaltung\*\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

\* mit Termin

\*\* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

## Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299

Feuerwehr	112
-----------	-----

Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)	
bundeseinheitliche Nummer	116117

 <b>Apotheken-Notdienst</b>	
Abfrage	0341 11899

 <b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) <a href="http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de">www.zahnaerzte-in-sachsen.de</a>	

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Sie möchten eher einen persönlicheren Weg? Bei Anruf unter der Nummer 116117 erhalten Sie telefonisch Auskunft zu den Notdiensten.

 <b>Technische Notdienste</b>	
--	--

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 <a href="http://www.stromausfall.de">www.stromausfall.de</a>
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922



### Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111 o. -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) (Träger: Wegweiser e.V.)	0177 3039219
Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)	01520 2088104
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos & anonym) (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)	116 111
Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr	
Online: <a href="http://nummergegenkummer.de/online-beratung">nummergegenkummer.de/online-beratung</a>	
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16 – 17 Uhr) <a href="http://www.buendnis-depression-leipzig.de">www.buendnis-depression-leipzig.de</a>	0341 56686600

## Informationen aus den Fraktionen

### Die LINKE

### Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,  
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben  
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:  
[linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de](mailto:linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de)

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

## Markkleeberg und das Neuseenland weiter aktiv gestalten



Die Entwicklung des Leipziger Neuseenlandes hat Markkleeberg in den vergangenen Jahrzehnten nachhaltig geprägt. Wo früher der Braunkohleabbau Landschaft und Umwelt prägte, sind mit dem Cospudener und dem Markkleeberger See attraktive Erholungs- und Freizeitgebiete entstanden, die heute weit über die Region hinaus bekannt sind und jährlich viele Besucher anziehen. Der Kanupark, moderne Freizeitangebote und die hohe Lebensqualität zeigen, welches touristische Potenzial in unserer Stadt steckt. Mit der neuen Jugendherberge am Markkleeberger See wird dieser Weg konsequent fortgesetzt. Davon profitieren nicht nur Gäste und Tourismus, sondern auch Handel, Gastronomie und die Vereine vor Ort. Für den CDU-Stadtverband Markkleeberg ist klar: Die positive Entwicklung des Neuseenlandes ist kein Selbstläufer. Weitere Investitionen

in Infrastruktur, Dienstleistung und Qualität bleiben notwendig. Dabei müssen Natur, Naherholung und die Interessen der Anwohner berücksichtigt werden. Die CDU Markkleeberg wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass sich unsere Stadt auch zukünftig positiv entwickelt. Dazu gehören eine verlässliche Infrastruktur, wirtschaftliche Stärke, sowie attraktiver und bezahlbarer Wohnraum. Insgesamt stehen wir für eine verantwortungsvolle Stadtentwicklung mit Augenmaß. Wenn Sie Ideen und Hinweise für die Zukunft unserer Stadt haben, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns unter 0341-2283410 oder über [info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de).

Ihre Markkleeberger Union

## Unsere Umfrage zur Stadtentwicklung



Zum Stadtfest haben wir Grünen Sie zur Stadtentwicklung befragt. Die Ergebnisse sind sicher nicht repräsentativ, aber spannend und regen zum Nachdenken an. So stutzten fast alle bei der Frage, ob Markkleeberg barrierefrei ist. „Mh das weiß ich gar nicht“ oder „Was heißt das?“, waren Antworten, die zeigen, dass wir über die Dinge, die uns nicht betreffen, selten nachdenken. Das bedeutet aber auch, Sie müssen sich bemerkbar machen, wenn Sie ein Problem haben. Die Fragen zur neuen Mitte, zum Waldparkplatz und der Bebauung am Oststrand zeigten, wie wenig Informationen „aus dem Rathaus“ beim Bürger ankommen. Hier sollte aus unserer Sicht überlegt werden, ob die angestammten Kanäle wie dieser Stadtanzeiger mit den Möglichkeiten der Digitalisierung erweitert werden können. Allerdings muss der Bürger die Informationen der Stadt,

egal wo sie zu finden sind, auch aktiv abrufen. Vorher meckern ist besser als hinterher! Und bei einer Frage herrschte große Einigkeit: die Sanitäreinrichtungen an den Seen wurden als unzureichend bewertet. Hier besteht Handlungsbedarf. Als erster Schritt, sollten die vorhandenen Toiletten besser ausgeschildert werden und bei zukünftigen Bauprojekten müssen sanitäre Einrichtungen mit bedacht werden. Wir werden zu allen Punkten weiter berichten und nehmen Ihre Anregungen gerne entgegen.

Ihre Markkleeberger Grünen

**SPD**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?  
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:  
**[info@spd-markkleeberg.de](mailto:info@spd-markkleeberg.de)**  
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:  
**[www.spd-markkleeberg.de](http://www.spd-markkleeberg.de)**  
... oder mit dem QR-Code.

*SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion*

**FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:  
**<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>**  
**<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>**

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an [fdp.markkleeberg@gmail.com](mailto:fdp.markkleeberg@gmail.com).

Kompetent. Für unsere Stadt.

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:  
[www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)

Und auf Instagram:  
[@gruene\\_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

✉ **Ortsgruppe:** [markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de](mailto:markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de)

✉ **Fraktion:** [fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de)

**CDU**

Sie haben Fragen oder Hinweise?  
Wir sind für Sie erreichbar:  
**0341 2283410**  
**[info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de)**

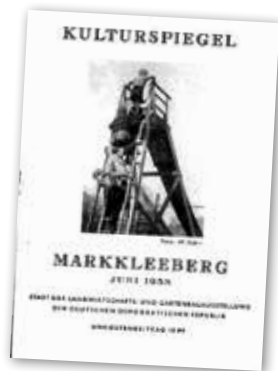
Ihre Markkleeberger Union

*Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.*

## Singsang, Fernsehstube, Rollerrennen und Heimatfest Blick in einen Spiegel aus Papier, der nicht nur 1955 verteilt wurde

Am Anfang stehen heute einige Zahlen, die, obwohl sehr unterschiedlich, auch Gemeinsames haben. Vielleicht achten Sie ab und an im *Markkleeberger Stadtjournal* auf das Kleingedruckte und nehmen so die Auflagenhöhe von 15.000 Exemplaren zur Kenntnis, die regelmäßig an Haushalte und Firmen kostenlos verteilt werden. Vor Jahrzehnten ging es da viel bescheidener zu. Da wären zunächst die Zahlen 12 und 15. Setzt man die Angabe Zentimeter dazu, entspricht das der Markkleeberger Stadtzeitung, die von 1949 bis 1963 monatlich erschien. Zunächst als Faltblatt des Volksbildungsamtes (mit eingegliedertem Terminübersicht), ab 1952 erweitert zur 16-seitigen Veröffentlichung in Postkartengröße. Für einen Groschen erhältlich, an der Wohnungstür angeboten und verkauft. Immer einfarbig und bescheiden gedruckt: mal grün, blau, schwarz oder rötlich, in der einstigen Markkleeberger Firma „Radelli & Hille“. Heimatgeschichte, Übersichten zu Kultur und Sport, Kinospielepläne, Buchtipps, Geschäfts- und Firmenwerbung sowie Informationen des Rathauses fehlten nie, die letzte Nummer erschien im Januar 1963. Verbunden mit der Hoffnung, dass die 1961 erstmals erscheinende Wochenzeitung „Leipziger Rundschau“ im Landkreis mehr Leser erreicht. Sie wurde jedoch nach vier Jahren eingestellt, kein Erfolgsmodell. Genug der Zahlenangaben...

Bevor ich mich mit Ihnen auf meine kleine Entdeckungsreise im Monat Juni anno 1955 begeben, betrachten wir das Titelbild eines späteren Jahrgangs.



*Ungezählte Kinder, auch der Stadtchronist, sind damals nach oben gestiegen, um mit Gebrüll 15 Meter nach unten zu rutschen, unweit vom „Weißen Haus“, auf dem großen Spielplatz am Planschbecken.*

Der *Kulturspiegel* wurde jeden Monat komplett in Farbe, aber stets nur in einer gedruckt. In der „grünen“ Ausgabe Juni 1955 entdeckte ich zunächst diese Überschrift: *Hier arbeitet die Fernsehstube.*

Wer besaß denn damals bereits ein solches Gerät? Kaum jemand! In der Gautzscher Geschwister-Scholl-Straße 1 gab es jeden Tag von 20 bis 22 Uhr das nagelneue Versuchsprogramm des Fernsehzentrum Berlin/Adlershof zu sehen. Die „Aktuelle Kamera“ ab 20 Uhr, damals 15 Minuten kurz, danach Spiel- und Naturfilme sowie Schlagersendungen. Ich vermute nicht mit allzu großem Abstand zu betrachten, auf diesem, seinerzeit noblen Fernsehgerät, mit dem kleinen Schwarz-Weiß-Bildschirm. Anspruchsvoll allerdings sein Name: *Rembrandt*.



Sicher haben sie die farbigen Porträts im Journal vom diesjährigen Mai-Stadtfest gesehen. Sich sogar entdeckt? Bereits im Juni 1955 werden „Tage der Freude und des Frohsinns“ im *Kulturspiegel* versprochen und zwar beim Heimatfest, datiert vom 24. bis 26. Juni.

Zitat: *Eine große Anzahl Markkleeberger war an den Vorbereitungen beteiligt. Während der Festtage selbst aber brauchen wir viele Helfer, die sich für je zwei Stunden zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich beim Rat der Stadt.*

Bei den Jüngsten war an jenen Tagen auch ein Rollerrennen angesagt. In drei Altersstufen rasten sie um die Wette: Manche mit Luftroller, einige mit Holzroller. Die Sieger bekamen Riquet-Süßigkeiten oder eine heiße Bockwurst vom Eckfleischer. In der Glückstombola für die Eltern waren ein Fahrrad oder ein Mittelwellen-Radio zu gewinnen.

Im Lexikonteil des 2009 erschienenen Buches „Markkleeberg/ Geschichte und Wandel“ schlage ich noch einmal „Heimatfest“ nach.

Zitat: *Erstmalig vom 8. – 10. Sept. 1934 veranstaltet, in Verbindung mit dem 30-jähr. Bestehen der Schule in Mbg.-Ost. Gleichzeitig hoffte die Stadtverwaltung durch das H. auf ein wachsendes Zusammengehörigkeitsgefühl der neu eingemeindeten Bewohner. 1935 gab es eine Parallelität des H. mit dem 50-jährigen Bestehen der Volksschule Mbg.-Mitte. Die Transparente des großen Festzuges verließen: „Von der Sorbensiedlung zur Stadt der Erholung“*

Heimatfeste gab es auch in den 1950er-Jahren, mit Karussell, Veranstaltungen, Tanz und Kostümierung am Festanger und Spaß am einstigen Rodeldamm an der Raschwitzter Straße. Nach 1956 brach diese Tradition für längere Zeit ab. Sie wird seit den 1990er-Jahren, alljährlich Anfang Mai, mit Stadtfesten erfolgreich wiederbelebt.

Fehlt nur noch der bereits erwähnte „Singsang“. Auch da hat dieser „Spiegel aus Papier“ den entsprechenden kulturellen Hinweis: *Sängerwoche des Kreises Leipzig in Taucha.*

Zitat: *Auch unsere Markkleeberger Chöre, wie der Volkschor und der Männerchor, haben ihre Teilnahme zugesagt.*

PS: Etwa zehn Firmen, meist hier beheimatet, schalteten damals pro Ausgabe im jeweiligen „Papier-Kultur-Spiegel“ eine Annonce, gegen Entgelt. Eine originelle und vieldiskutierte drucke ich gern noch einmal...



Auf Wiederlesen im Journal 14/2026.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist  
(Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

# Unsere Reise entlang der Ostküste der USA (Teil 9)

## Orlando – Freizeitparks und Florida-Feeling

Orlando hat uns sofort in Urlaubsstimmung versetzt. Die Stadt ist modern, sauber und sehr gastfreundlich. Alles wirkt, als wäre es für Besucher gemacht: breite Straßen, viele Hotels, eine gute Infrastruktur und überall Palmen. Schnell merkt man, dass Orlando ein ganz eigenes Konzept hat. Es ist die Hauptstadt der Freizeitparks. Menschen aus aller Welt kommen hierher, um etwas zu erleben, das es sonst nirgends gibt.

Wir haben Orlando als idealen Ausgangspunkt empfunden. Man kann mehrere Tage in den Parks verbringen, aber auch Ausflüge ans Meer unternehmen oder sich zwischendurch in der Stadt entspannen. Die Wege sind kurz und gut ausgeschildert, das Parken funktioniert problemlos und an jeder Ecke gibt es Restaurants oder kleine Shops.

Orlando ist perfekt für Familien, weil es hier Programme für jedes Alter gibt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden jeweils Dinge, die ihnen Spaß machen. Gleichzeitig hat es uns überrascht, wie entspannt man sich zwischen all dem Trubel bewegen kann. Egal, ob man sich morgens in einem



Café oder abends am Hotelpool aufhält – diese Mischung aus Action und Ruhe macht Orlando zu einem sehr angenehmen Reiseziel.

In den nächsten Artikeln stellen wir drei Höhepunkte näher vor: das Kennedy Space

Center in Cape Canaveral, die Universal Parks und Volcano Bay sowie unseren Abstecher nach Cocoa Beach. Viele weitere Tipps gibt es in unserem Reisebüro in der Rathausgalerie.

Ihr Daniel Riedel, TUI TravelStar Rathausgalerie



**TUI TRAVELStar** Rathausgalerie Marktleeburg

### Urlaub unter Freunden

Eine Fülle von Angeboten für jeden Geschmack – Tauche ein in die Aldiana Welt, in der du einfach du selbst sein kannst – frei und voller Lebensfreude. Die Vielfalt ist riesig! Sport und Wellness, Abenteuer und Action, Gemütlichkeit und Genuss, Events und Entertainment. Hier heißt es: Gemeinsam erleben und lachen, gemeinsam genießen und Spaß haben. Das ist perfekt für Singles und Paare sowie für Familien mit Kids und Teens. Alle sind begeistert vom Urlaub unter Freunden!



**Österreich, Mühlbach am Hochkönig**  
HP Plus, Bestpreis  
4 Nächte, eigene Anreise, p. P.

ab **534 €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

#### Reisebüro Rathausgalerie

Rathausstr. 33-35 . 04416 Marktleeburg . Tel. 0341 3502629  
info@reisebuero-markkleeburg.de  
www.reisebuero-markkleeburg.de



Elternhilfe  
krebskranker Kinder  
gGmbH



## 25. Benefiz-Fußballturnier

# 13.06.26

ab 10:00 Uhr  
Eintritt frei

### Südost-Stadion, Oststr. 177



**Hätten Sie es gewusst?  
Gibt es Handy-Akne wirklich?**

Die Antwort auf diese Frage hat Dr. Ursula Marschall, Leitende Medizinerin bei der Barmer:

Dem Smartphone werden bekanntlich einige schädliche Wirkungen nachgesagt. Anfeingen von angeblich durch Handystrahlung verursachten Beschwerden über Handgelenksschmerzen, Kopfschmerz und trockene Augen bis hin zu Einschlafproblemen. Aber kann das Smartphone auch zur Handy-Akne führen?

Grundsätzlich ist es so, dass sich auf der Haut regelmäßig Bakterien befinden, die auch Hautunreinheiten verursachen können. Das Smartphone kann diesen Effekt an den Hautpartien, mit denen es häufig in Kontakt kommt, noch verstärken. In der Folge kann es zu roten Pickeln, Mitessern oder entzündeten Stellen kommen, etwa an der Wange.



Dies liegt daran, dass sich auf dem Smartphonebildschirm zahlreiche Bakterien niederlassen können.

Für eine Studie in der Fachzeitschrift „The International Journal of Clinical Practice“ nahmen Forscher Abstriche von Handy-Displays und fanden Staphylokokken, Streptokokken und andere potenzielle Krankheitserreger. Jedes sechste Handy war sogar mit Fäkalien-Spuren belastet. Verantwortlich dafür ist letzten Endes mangelnde Hygiene, wenn man zum Beispiel das Handy nutzt, ohne vorher die Hände gewaschen zu haben.

Deshalb ist es ratsam, Smartphone regelmäßig mit antiseptischen Tüchern oder mit einem Hygienespray zu reinigen. So können Hautreizungen und Unreinheiten reduziert werden.“ *PM Barmer*

# Blutspenden haben immer Saison

## Weltblutspendetag am 14. Juni

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder viel Aufmerksamkeit auf das lebensrettende Thema gelenkt, denn auch im Juni gilt: Blutspenden bleiben unverzichtbar. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken der Region ist konstant hoch. Patientinnen und Patienten sind tagtäglich auf eine verlässliche Versorgung angewiesen, sei es nach Unfällen, bei Operationen oder bei der Behandlung schwerer – oftmals auch chronischer – Erkrankungen. Blutpräparate sind dabei ein unersetzliches Arzneimittel, das künstlich nicht hergestellt werden kann und zudem nur begrenzt haltbar ist. Thrombozyten (Blutplättchen) beispielsweise sind nur wenige Tage einsetzbar. Das bedeutet: Jede Spende zählt – und zwar kontinuierlich.

■ **Eine Blutspende geht schnell**

Viele Menschen wissen nicht, wie unkompliziert eine Blutspende tatsächlich ist. Mit geringem Zeitaufwand von rund einer Stunde kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden, der bis zu drei Menschen zugutekommt. Die Blutentnahme selbst dauert dabei nur rund zehn Minuten. Der Ablauf ist medizinisch sicher, standardisiert und wird von erfahrenem Fachpersonal begleitet.

■ **Einfach Hilfe leisten**

Blutspenden ist kein außergewöhnlicher Kraftakt, sondern eine einfache Möglichkeit, Verantwortung im Alltag zu übernehmen. Gerade die Regelmäßigkeit macht den Unterschied – denn nur so kann die Versorgung stabil gesichert werden. Wer spendet, unterstützt ganz konkret Menschen in akuten Lebenssituationen. Der Einsatz jedes Einzelnen



Foto: DRK-Blutspendendienst Nord-Ost

schenkt Leben – leise, direkt und ohne großen Aufwand.

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können.

■ **Blutspenden beim DRK:**

Die nächsten Blutspendetermine in Markkleeberg finden statt am:

- Do, 11. Juni 2026, 15.30 bis 19.00 Uhr  
Feuerwehr Wachau, Südweg 2
- Mo, 20. Juli 2026, 14.30 bis 18.30 Uhr  
AWO-Werkstatt, Hauptstraße 130-134

Weitere DRK-Blutspendetermine finden Sie online unter [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine). Für alle Termine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

*PM Deutsches Rotes Kreuz, KV Leipzig-Land*



**MARIA RITTER**  
Praxis für Hormonbalance

**GANZHEITLICHE  
HORMONBERATUNG**

Koburger Straße 199 – 1. OG  
04416 Markkleeberg  
(0341) 12 57 12 68  
kontakt@praxis-maria-ritter.de  
www.praxis-maria-ritter.de

**Dr. med. Anke Isermann**  
FÄ für Allgemeinmedizin / Diabetologie

**PRIVATE HAUSARZTPRAXIS COSPUDEN**

[www.private-hausarztpraxis-cospuden.de](http://www.private-hausarztpraxis-cospuden.de)

📍 Spinnereistraße 30 • Markkleeberg 📞 0341-25 69 96 32  
🕒 Mo – Fr 08.00 – 13.00 Uhr • Di bis 17.00 Uhr • und nach Vereinbarung

**Zuhause-Physio**  
Physiotherapie für Hausbesuche

**Tel.: 0341/86387578**  
[www.zuhause-physio.com](http://www.zuhause-physio.com)

**In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpöna, Mölkau und Engelsdorf.**

# Kündigungsschutz bei Massenentlassungen



Foto: Adobe Firefly / Gemini (KI-generiert)

Das ist kein Aprilscherz: Am 1. April 2026 hat das Bundesarbeitsgericht unter dem Aktenzeichen 6 AZR 152/22 eine wegweisende Entscheidung zum Thema Massenentlassung getroffen.

Ausgangspunkt war die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über eine Luftfahrtgesellschaft und die damit verbundene Entlassung von ca. 348 Arbeitnehmern. Dabei ist einiges schiefgelaufen.

Das Bundesarbeitsgericht hat nun mitgeteilt, wie es richtig abzulaufen hat. Bei einer sogenannten Massenentlassung gemäß § 17 Kündigungsschutzgesetz hat der Arbeitgeber zwei Pflichten: Zum einen hat der Arbeitgeber die Pflicht, die Arbeitnehmervertreter rechtzeitig zu konsultieren, zum anderen hat er der zuständigen Behörde alle beabsichtigten Massenentlassungen schriftlich anzuzeigen.

Dabei ist es wichtig, die Reihenfolge einzuhalten. Zuerst muss die Konsultierung der Arbeitnehmervertreter abgeschlossen sein, danach die Massenentlassungsanzeige an die Behörde erfolgen.

Ungeachtet dessen sind bei jeder betriebsbedingten Kündigung (hier infolge der Stilllegung des Betriebs) die sonstigen Voraussetzungen der Kündigung zu beachten: Ist die Kündigung sozial gerechtfertigt? Liegen betriebsbedingte Gründe vor? Wurde die Sozialauswahl korrekt durchgeführt? Da bei all diesen einzelnen Punkten Fehler seitens des Arbeitgebers passieren können, ist es ratsam, einen Fachanwalt für Arbeitsrecht hinzuzuziehen, wenn man eine entsprechende Kündigung erhält.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Dr. Gabriele Dörfler,  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

## Widerruf künftig per Mausklick: Button als Ergänzung zu klassischen Widerrufsmethoden

Nicht mal mehr ein halben Monat, dann müssen Handwerker mit Online-Shop oder -Buchungsfunktion einen Widerrufs-Button auf der Webseite integriert haben. Warum ist das notwendig und was ist bis zum Stichtag 19. Juni zu tun?

Mit der Umsetzung der geänderten EU-Verbraucherrechterichtlinie (EU 2023/2673) in deutsches Recht (neuer § 356a BGB)

sollen Verbraucher online geschlossene Verträge künftig genauso einfach widerrufen können, wie sie diese online abgeschlossen haben – per Mausklick. Der bisherige Widerruf per Brief, E-Mail oder Formular bleibt jedoch weiterhin möglich. Der neue Button ergänzt diese Wege.

Die Regelung gilt für alle Unternehmen, die online Verträge mit Verbrauchern schließen. Für Handwerksbetriebe ist die Regelung relevant, wenn auf der Website Waren oder Gutscheine verkauft, Dienstleistungen gebucht oder Termine online reserviert werden können. Ausnahmen gibt es nur wenige, etwa bei Verträgen ohne gesetzliches Widerrufsrecht, zum Beispiel für individuell gefertigte Produkte, Waren, die schnell verderben, oder Buchungen von Freizeitaktivitäten mit festem Termin.

Nach dem Klick auf den Widerrufs-Button muss sich ein Onlineformular öffnen, das nur die nötigsten Angaben abfragt, nämlich Name, Bestellnummer sowie E-Mail-Adresse. Anschließend müssen Kundin oder Kunde eine automatische Bestätigungs-E-Mail mit Datum und Uhrzeit des Widerrufseingangs erhalten.

### ■ Was sollten Handwerksbetriebe jetzt tun?

Zunächst sollte die eigene Website kritisch hinsichtlich einer Verkaufs- beziehungsweise Buchungsmöglichkeit geprüft werden. Ist diese gegeben, sollte Kontakt zum IT-Betreuer der Seite aufgenommen werden, um den Button sowie den Prozess zur Bestätigungs-E-Mail technisch einrichten zu lassen. Auch die Widerrufsbelehrung selbst und die Kundenkommunikation sollten auf die neuen Abläufe angepasst werden. Die Anpassung der Widerrufsbelehrung sollte aber erst ab 19. Juni 2026 geschehen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Handwerkskammer zu Leipzig auf [www.hwk-leipzig.de](http://www.hwk-leipzig.de) unter den Suchbegriffen „Widerruf Mausklick“.

Handwerkskammer zu Leipzig

Anmerkung: Die auf dieser und der Folgeseite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

## ■ Dr. Gabriele Dörfler Fachanwältin für Arbeitsrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Kündigung?  
Wir prüfen Ihre Abfindung**

Anwaltskanzlei  
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe  
Tel. 03 41-23 80 96 78 · [info@doe-li.de](mailto:info@doe-li.de)

[www.doe-li.de](http://www.doe-li.de)

**Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg**  
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

## Arbeitsrecht für Arbeitgeber aus Markkleeberg

**KLEFFNER Rechtsanwälte**  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



[www.kleffner-rechtsanwaelte.de](http://www.kleffner-rechtsanwaelte.de)  
Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 580 622 36

**#AusbildungKlarmachen: Allianz für Aus- und Weiterbildung startet in den „Sommer der Berufsausbildung“**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet gemeinsam mit Bund, Ländern, Wirtschaft und Gewerkschaften den „Sommer der Berufsausbildung“. Als Teil der Allianz für Aus- und Weiterbildung will sie junge Menschen für eine Berufsausbildung begeistern und sie mit Betrieben zusammenbringen, die Auszubildende suchen.

Um dieses Ziel zu erreichen, finden bis Oktober bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter Ausbildungsmessen und Berufsorientierungsveranstaltungen. Informationen auf Social Media für Jugendliche, Eltern und Betriebe rund um das Thema #AusbildungKlarmachen ergänzen das Angebot. Angesichts des Fachkräftemangels in zahlreichen Branchen ist es von großer Bedeutung, Jugendliche über die Vorteile einer beruflichen Ausbildung aufzuklären und für diese zu gewinnen. Daher will die BA Betriebe und Auszubildende zusammenbringen und jungen Menschen den Weg zu einem qualifizierten Berufsabschluss ebnen.

Damit sich Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor den Sommerferien einen Ausbildungsplatz sichern können, informieren die Allianzpartner im Rahmen der Aktionsmonate über offene Ausbildungsstellen und Fördermöglichkeiten.

Sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz gibt es in vielen Handwerksberufen, in der Herstellung und im Verkauf von Lebensmitteln oder in Bauberufen. Auch im Verkauf, in der Lagerlogistik, in der Gastronomie oder in Metall- und Elektrobberufen gibt es mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. *PM Bundesagentur für Arbeit*

■ [www.aus-und-weiterbildungsallianz.de](http://www.aus-und-weiterbildungsallianz.de)

## Krank – und der Arbeitgeber zahlt nicht?

Ist ein Arbeitnehmer im laufenden Arbeitsverhältnis arbeitsunfähig, hat der Arbeitgeber dies für maximal sechs Wochen zu bezahlen. Dies ist gesetzlich festgeschrieben und seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit für beide Arbeitsvertragsparteien.



Seit 2023 rufen Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitszeiten bei den Krankenkassen digital ab. Arbeitnehmer müssen dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit nur noch mitteilen; dafür ist eine Form nicht vorgeschrieben.

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung besitzt im deutschen Arbeitsrecht traditionell einen hohen Beweiswert. Es genügt der ordnungsgemäß ausgestellte „gelbe Schein“ fast ausnahmslos als Nachweis krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit. Lag dieser vor, wurde die Arbeitsunfähigkeit vom Arbeitgeber ohne „Wenn und Aber“ bezahlt.

Dass dies nicht so sein muss, zeigen aktuelle Urteile der Arbeitsgerichte. Zunächst entschied das Bundesarbeitsgericht Anfang September 2021, dass, wenn ein Arbeitnehmer sein Arbeitsverhältnis kündigt und am Tag der Kündigung arbeitsunfähig krankgeschrieben wird, der Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erschüttert ist, wenn die bescheinigte Arbeitsunfähigkeit passgenau die Dauer der Kündigungsfrist umfasst. Dies gilt auch, wenn der Arbeitnehmer mehrere aufeinanderfolgende Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vorlegt, die die gesamte Kündigungsfrist abdecken. Das letzte, veröffentlichte Urteil (Arbeitsgericht Heilbronn) stammt aus März 2026. Hier hatte ein Arbeitnehmer seinen Urlaub durch Kranksein „verlängert“. Und das nicht zum ersten Mal.

In der Rechtsprechung haben sich „Fallgruppen“ herausgebildet, die Zweifel des Arbeitgebers an der Arbeitsunfähigkeit begründen können: Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen als Reaktion auf Maßnahmen des Arbeitgebers, Arbeitsunfähigkeit während der unwiderruflichen Freistellung, Verstöße gegen die Arbeitsunfähigkeitsrichtlinie (Krankschreibung über zwei Wochen hinaus) oder widersprüchliches Verhalten des Arbeitnehmers (z. B. die Ausübung bestimmter Sportarten während der Arbeitsunfähigkeit).

Aus Arbeitgebersicht eröffnet diese aktuelle Rechtsprechung realistische Möglichkeiten, die Entgeltfortzahlung zu verweigern und auf Missbrauch durch Arbeitnehmer zu reagieren.

*Mitgeteilt von Rechtsanwältin Prof. Dr. Gerlind Marx, Fachanwältin für Arbeitsrecht*

# Von Aliens bis Demokratie: Drei Vorlesungen im Audimax

## Kinderuni im Sommersemester 2026

Die Kinderuni Leipzig ist in ihr Sommersemester gestartet. An (nun noch) drei Freitagen lädt die Universität Leipzig Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ins Audimax am Campus Augustusplatz ein. Die Juniorstudierenden können dort Wissenschaft hautnah erleben: Es geht um Botschaften an Aliens, Origami in der Natur und die Frage, wie Demokratie in einer Stadt funktioniert.

„Die Kinderuni ist für uns jedes Semester ein besonderer Moment: Selten ist der größte Hörsaal der Uni so voll und so fröhlich. Wenn die Kinder ihre Fragen mitbringen, wird Wissenschaft lebendig. Sie überraschen die Referentinnen und Referenten immer wieder aufs Neue und fordern sie heraus, ihre schwierigen Themen einfach, verständlich und gleichzeitig unterhaltsam zu präsentieren“, sagt Dr. Dominik Becher, Ansprechpartner der Kinderuni Leipzig.

Nach dem Auftakt am 5. Juni heißt es am Freitag, 12. Juni: „Ich war hier! – Botschaft für Aliens, oder: warum Menschen schreiben“. Fanni Fröhlich, Christine Hartmann, Dr.

Linus Hartmann-Enke, Dr. Stephanie Jacobs und Marina Strohm-Büttler vom Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek nehmen die Kinder mit auf eine Reise durch die Geschichte der Schrift. Dabei geht es auch darum, welche Botschaften Menschen hinterlassen – für andere Menschen, für die Zukunft oder vielleicht sogar für Außerirdische.

Eine Woche später, am Freitag, 19. Juni, folgt Dr. Thomas Gatter unter dem Titel „Mit Origami auf Spurensuche in der Natur“. Warum sind Schneeflocken sechseckig? Warum sind Quallen rund? Und was hat das alles mit Origami zu tun? Die Vorlesung verbindet Naturbeobachtung, Symmetrie und Mathematik mit der japanischen Papierfaltkunst. Wer live mitmachen möchte, sollte eine Schere mitbringen.

Den Abschluss des Sommersemesters bildet am Freitag, 26. Juni, Prof. Dr. Timo Meynhardt mit „Mach mit im Gemeinwohlpapament“. In dieser Mitmach-Vorlesung erfahren die Kinder, wie Demokratie in der Stadt funktioniert, wer eigentlich entschei-



Foto: Dr. Dominik Becher

det. Eine heiße Debatte gibt es hoffentlich, wenn sie erleben, wie schwierig es ist, sich darauf zu einigen, was für alle gut ist.

Die Vorlesungen finden jeweils freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Audimax der Universität Leipzig auf dem Campus Augustusplatz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Angemeldete Kinder erhalten einen eigenen Studierendenausweis. Wer drei Vorlesungen besucht und Stempel sammelt, erhält am Ende eine Mini-Bachelor-Urkunde. *PM Uni Leipzig*

■ [www.uni-leipzig.de/kinderuni](http://www.uni-leipzig.de/kinderuni)

## MEHR SPANNUNG ALS DEIN LETZTER JOB.

#TechnikTrifftTalent

### Wir suchen Elektro-Fachkräfte. Bewirb Dich jetzt!

Du willst nicht einfach nur arbeiten, Du willst etwas bewegen? Dann komm zu **Sitte Elektrotechnik Leipzig**.

Bei uns triffst Du auf spannende Projekte, moderne Technik und ein Team, das zusammenhält. Ob auf Baustellen, in der Industrie oder bei anspruchsvollen Anlagen wird es bei uns garantiert nicht langweilig.

#### Und das Wichtigste:

Bei uns zählen Kompetenz, Verlässlichkeit und Vertrauen – nicht nur in der Technik, sondern auch im Miteinander.

#### Deine Vorteile:

- ⚡ Abwechslungsreiche Einsätze statt Routine
- ⚡ Sicherer Job mit Perspektive
- ⚡ Entwicklungsmöglichkeiten für Deine Zukunft
- ⚡ Kollegiales Umfeld, das Dich wirklich unterstützt

Ob Fachkraft oder Berufseinsteiger, wenn Du anpacken willst, bist Du bei uns richtig.

**Zeit für den nächsten Schritt? Dann geh ihn mit uns!**

 [www.jobs.sitte.de](http://www.jobs.sitte.de)

 [nl-leipzig@sitte.de](mailto:nl-leipzig@sitte.de)

 0341 3542645

# Mit dem Bildungsticket unterwegs

## Ein Jahr Mobilität für Schülerinnen und Schüler



Foto: Adobe Firefly/Gemini (KI-generiert)

Ob auf dem Weg zur Schule, zum Sportverein oder zu einem Treffen mit Freunden – Mobilität ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags. Mit dem Bildungsticket steht ihnen in Sachsen ein attraktives Angebot zur Verfügung, das den öffentlichen Nahverkehr einfacher und bezahlbarer macht.

Das vom Freistaat Sachsen geförderte Bildungsticket richtet sich an Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen sowie an Jugendliche in rein schulischen Ausbildungen (ohne duale Ausbildung). Auch Teilnehmende an Freiwilligendienst-

ten mit einem Einsatzort in Sachsen können das Ticket nutzen. Eine Altersgrenze gibt es nicht.

■ **Im sächsischen MDV-Gebiet unterwegs**  
Die jungen Nutzerinnen und Nutzer können alle Verkehrsmittel des öffentlichen Nahverkehrs im sächsischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbunds (MDV) nutzen. Dazu gehören Busse, Straßenbahnen, S-Bahnen und Nahverkehrszüge. Das Ticket gilt rund um die Uhr – auch an Wochenenden, Feiertagen und während der Ferien. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten für Freizeit, Bildung und soziale Kontakte.

■ **Nachhaltig unterwegs von Anfang an**  
Neben den finanziellen Vorteilen trägt das Bildungsticket auch zur Förderung nachhaltiger Mobilität bei. Kinder und Jugendliche lernen so früh, öffentliche Verkehrsmittel selbstständig und selbstverständlich zu nutzen. Dadurch werden Bus und Bahn zu einer echten Alternative

zum Auto. Gleichzeitig profitieren Umwelt und Klima, denn jeder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegte Weg hilft dabei, das Verkehrsaufkommen und Emissionen zu reduzieren.

■ **Abonnement für ein Jahr**  
Der Abschluss erfolgt als Abonnement mit einer Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Danach verlängert sich das Ticket automatisch monatlich, sofern keine Kündigung erfolgt oder die Anspruchsvoraussetzungen entfallen. Ein Vertragsbeginn ist jeweils zum ersten Tag eines Monats möglich.

Für die Beantragung wird ein Nachweis der Schule, eine Schulaufnahmebestätigung oder ein gültiger Schülerschein benötigt. Ab dem zweiten Nutzungsjahr muss jährlich eine aktuelle Schulbescheinigung oder ein bestätigter Schülerschein eingereicht werden. bw

■ **Weitere Informationen:**  
[www.bildungsticket.com](http://www.bildungsticket.com)  
[www.regionalbusleipzig.de](http://www.regionalbusleipzig.de)

**JETZT BEANTRAGEN**

**BILDUNGS TICKET**

*und für nur 15 Euro im Monat flexibel mit allen Öffis unterwegs sein!*

[www.bildungsticket.com](http://www.bildungsticket.com)

**REGIONAL BUSLEIPZIG**

# Fußball-WM 2026

## Die wichtigsten Regeln zu Autokorso, Deko & Co.

Am 11. Juni startet die Fußball-WM 2026 in Mexiko, Kanada und den USA. Auch in Deutschland steigt damit die Vorfreude auf spannende Spiele, gemeinsame Fußballabende und ausgelassene Feiern. Fahnen am Auto oder spontane Autokorsos gehören für viele Fans fest zur Turnierzeit dazu. Damit die WM-Euphorie nicht zu gefährlichen Situationen, Bußgeldern oder Punkten in Flensburg führt, erklärt der ACV Automobil-Club Verkehr, was Autofahrer wissen sollten.

**■ Flaggen, Spiegelüberzüge & Fanschals**  
Wenn die Vorfreude auf das Turnier steigt, sind sie wieder überall zu sehen: Fahnen auf der Motorhaube, Fanschals auf der Hutablage und Spiegelüberzüge in Landesfarben. Für viele Fans gehört es zu einer Fußball-WM dazu, das eigene Auto passend zur Lieblingsnation zu schmücken.

Grundsätzlich ist das auch erlaubt, solange die Verkehrssicherheit nicht darunter leidet. Problematisch wird es dann, wenn die Deko nicht richtig befestigt ist oder die Sicht beeinträchtigt, zum Beispiel durch große Fahnen am Seitenfenster. Auch integrierte Blinker in den Außenspiegeln dürfen durch Spiegelüberzüge (sogenannte Spiegelsocken) nicht verdeckt werden.

**■ Darauf ist zu achten:**

- Sichtfeld des Fahrers darf nicht eingeschränkt sein
- Kennzeichen müssen vollständig sichtbar bleiben
- Integrierte Blinker in den Außenspiegeln dürfen nicht verdeckt werden
- Dekoration muss sicher befestigt sein
- Keine losen oder abstehenden Teile

Vor längeren Fahrten oder auf der Autobahn sollte die Auto-Deko vorsichtshalber abgenommen werden.

**■ Autokorsos, Hupen und rote Ampeln**  
Spätestens nach einem wichtigen Sieg bilden sich vielerorts spontane Autokorsos. Was für viele Fans zum Feiern einfach dazugehört, ist straßenverkehrsrechtlich allerdings nicht ganz unproblematisch. Die allgemeinen Verkehrsregeln gelten jedoch weiterhin. Wer sich nicht daran hält, riskiert schnell Bußgelder und Punkte.

Etwa ist das Hupen nur zur Warnung vor Gefahren oder außerhalb geschlossener Ortschaften zur Ankündigung eines Überholvorgangs erlaubt. Bei Autokorsos wird das Hupen zwar häufig toleriert, verlassen sollte man sich darauf jedoch nicht.

Klar ist auch: Wer einfach weiterfährt, obwohl die Ampel bereits auf Rot gesprungen ist, begeht einen Verstoß. Auch das Blockieren von Kreuzungen, etwa um den Corso zusammenzuhalten, kann schnell als Verkehrsbehinderung gewertet werden. Kritisch wird es spätestens dann, wenn Einsatzfahrzeuge behindert werden oder keine Rettungsgasse mehr gebildet werden kann.

**■ Wichtig für Autokorsos:**

- Alle Verkehrsregeln gelten ohne Ausnahme
- Rote Ampeln und Vorfahrt dürfen nicht ignoriert werden
- Absichtliches Blockieren von Kreuzungen ist unzulässig
- Alle Insassen müssen angeschnallt sein und auf zugelassenen Sitzplätzen sitzen
- Warnblinkanlage, Hupe und Lichtthupe dürfen nicht missbräuchlich verwendet werden
- Rettungswege müssen immer frei bleiben

**■ Feiernde Mitfahrer**

In der Euphorie nach einem Sieg verschwimmen die Grenzen schnell. Was im einen Moment Freude ausdrückt, kann im



Foto: Adobe Firefly/Gemini (KI-generiert)

anderen Moment zu einer Gefahr im Straßenverkehr werden. Zum Beispiel dann, wenn Mitfahrer nicht mehr richtig gesichert sind. Wer sich während der Fahrt aus dem Fenster oder Schiebedach lehnt, riskiert bei Bremsungen oder einem Ausweichmanöver ernsthafte Verletzungen. Mitfahrer dürfen grundsätzlich nur angeschnallt mitfahren.

Verboten ist es auch, große Fahnen an Stangen oder andere Gegenstände während der Fahrt aus dem Fenster zu halten. Sie können andere Verkehrsteilnehmer behindern oder bei höheren Geschwindigkeiten schnell zur Gefahr werden. Pyrotechnik wie Bengalos oder Feuerwerkskörper hat im Auto und während der Fahrt nichts verloren.

**■ Alkohol am Steuer**

Für viele Fans gehört auch Alkohol zu einem WM-Spiel dazu. Umso wichtiger ist es, die geltenden Promillegrenzen im Blick zu behalten. Für Autofahrer liegt die Grenze bei 0,5 Promille. Doch bereits ab 0,3 Promille kann es kritisch werden, wenn Fahrfehler oder Ausfallerscheinungen hinzukommen. In solchen Fällen spricht man von relativer Fahruntüchtigkeit. Dann kann bereits eine Straftat vorliegen, auch wenn die Promillegrenze von 0,5 noch nicht erreicht ist. Für Fahranfänger in der Probezeit gilt ein absolutes Alkoholverbot. PM ACV e.V.

**DER ACHSORZIST** **1A AUTOWERK**

Von Achse bis Zylinder – KFZ-Meisterbetrieb für Transporter und PKW mit **Fast & Furious-Service.**

**1A Autowerk**  
Städtelner Straße 58  
04416 Markkleeberg  
0341 35016600  
[1a-autowerk.de](http://1a-autowerk.de)

Neue WebSite



**Autoankauf zu fairen Preisen**



**Testen Sie uns!**

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

**Thomas Seifert**  
Freiburger Allee 42  
04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 3585065  
Mobil: 0172 3590900  
[kontakt@ts-markkleeberg.de](mailto:kontakt@ts-markkleeberg.de)



# Restefrei und lecker

## Clever kochen in der Festival-Saison

Festivals sind unvergessliche Erlebnisse – doch beim Essen wird oft unnötig viel verschwendet. Die einfache und schnelle Camping-Küche erzeugt häufig viel Verpackungsmüll und Lebensmittelreste. Mit ein paar einfachen Tipps lässt sich das leicht vermeiden.

■ **Was bleibt frisch und haltbar?**

Hitze, fehlende Kühlung und begrenzte Lagermöglichkeiten lassen viele Produkte schnell verderben. Deshalb lohnt es sich, vor allem auf haltbare Lebensmittel zu setzen. Konserven wie Kichererbsen, Bohnen, Mais oder Tomaten sind vielseitig einsetzbar und halten im geschlossenen Zustand auch Temperaturschwankungen im Zelt gut aus. Auch Trockenprodukte wie Couscous, Nudeln oder Haferflocken eignen sich gut für mehrere Festivaltage, da sie leicht zu transportieren und schnell zuzubereiten sind.

Ergänzt werden kann die Festival-Verpflegung durch etwa energiereiche Snacks wie Nussmus, Trockenobst, Nussmischungen oder Müsliriegel. Für die ersten Tage bieten sich außerdem robuste Obst- und Gemüsesorten wie Äpfel, Bananen oder Karotten an. Auch Hartkäse sowie haltbarere Wurstsorten wie Salami oder Chorizo überstehen ein Festival meist problemlos.



■ **Kochen mit einfachen Mitteln**

Für ein leckeres Festival-Essen braucht es keine große Küchenausstattung. Mit einem kleinen Gaskocher lassen sich etwa schnell einfache und sättigende Gerichte zubereiten.



■ **Wichtig für die Sicherheit:**

- Den Kocher immer im Freien betreiben – niemals im Zelt.
- Immer eine stabile, feuerfeste Unterlage verwenden.
- Konservendosen nicht direkt erhitzen – den Inhalt vorher in einen Topf oder eine Pfanne geben.

■ **Konserven: Schätze aus der Dose**

Konserven sind auf Festivals besonders praktisch, weil sie lange haltbar sind und sich gut vorbereiten lassen. Damit dennoch keine Reste entstehen, sollten Festivalbesucher ihre Mengen realistisch planen. Geöffnete Dosen sollten möglichst schnell verbraucht werden. Den Inhalt füllt man am besten in einen verschließbaren Behälter um.

Große Dosen lassen sich außerdem gut mit Freunden teilen. Auf vielen Festivals gibt es inzwischen Supermärkte. Hier können Lebensmittel vor Ort nachgekauft werden, bevor von vornherein zu viel mitgenommen wird, das am Ende übrig bleibt. Auch eine realistische Planung wie oft tatsächlich selbst gekocht wer-

den soll oder wie oft etwas vom Imbiss geholt wird, hilft bei der Vermeidung von Lebensmittelresten.

Wer am Ende des Festivals noch Dosen übrig hat, kann sich über Spendenprogramme informieren und die Lebensmittel dort abgeben, anstelle sie wieder mit nach Hause zu nehmen.

Leere Dosen gehören selbstverständlich in den Recyclingmüll – auf vielen Festivals stehen dafür Sammelstellen bereit oder Müllbeutel werden selbst mitgebracht, um das Gelände sauber zu halten.

■ **Rezepttipp: Couscous-Salat to go**

Auch ohne Kocher lässt sich gut essen: Couscous quillt beispielsweise schon in kaltem Wasser und ist nach kurzer Zeit verzehrfertig. Couscous mit kaltem Wasser quellen lassen, anschließend mit gewürfelter Roter Bete, Apfel und Möhre vermengen. Das Dressing aus Essig und Öl einfach daheim in einem verschließbaren Becher vorbereiten und separat mitbringen.

*PM Verbraucherzentrale Sachsen*

### Der große Küchenanbieter

# Küche Aktiv

Seit 33 Jahren Ihr Küchenspezialist



[www.kuecheaktiv.de](http://www.kuecheaktiv.de)

Wir brauchen Platz für neue Küchenmodelle!

**Ausstellungsküchen zu STARK REDUZIERTEN Preisen!**



- ✓ TOP-BERATUNG
- ✓ COMPUTERPLANUNG
- ✓ FINANZIERUNG

- ✓ KUNDENDIENST
- ✓ LIEFERUNG & MONTAGE  
DURCH EIGENE MONTEURE

**MARKKLEEBERG**



Hauptstraße 107 (ggü. Dehner)  
☎ 0341/3588571

**FROHBURG**



Bahnhofstraße 52a (neben Edeka)  
☎ 034348/51212



Foto: SRM Holding (KI-generiert)

## Vom Familienmittelpunkt zur Herausforderung

### Wenn das Haus plötzlich zu groß wird

Viele Menschen verbringen einen großen Teil ihres Lebens im eigenen Haus. Dort wurden Kinder großgezogen, Familienfeste gefeiert und Erinnerungen geschaffen. Doch mit den Jahren verändert sich oft der Alltag. Die Kinder ziehen aus, Räume bleiben ungenutzt und das Haus, das früher perfekt gepasst hat, wird zunehmend zu groß.

#### ■ Aufwand und Verantwortung bleiben bestehen

Auch wenn weniger Menschen im Haus leben, bleiben die Aufgaben dieselben. Gartenpflege, Instandhaltung, Reinigung und laufende Kosten verursachen weiterhin Zeit und Aufwand. Besonders größere Immobilien bringen viele Verpflichtungen mit sich, die im Alltag zunehmend anstrengend werden können. Gerade deshalb lohnt es sich, frühzeitig über die nächsten Schritte nachzudenken. Wer sich rechtzeitig mit seinen Möglichkeiten beschäftigt, kann Entscheidungen in Ruhe treffen, statt später unter Druck handeln zu müssen.

#### ■ Viele Entscheidungen werden aufgeschoben

Oft wird die Situation über Jahre akzeptiert, obwohl längst das Gefühl besteht, dass die Immobilie nicht mehr zur aktuellen Lebensphase passt. Hinzu kommt die emotionale Bindung an das eigene Zuhause. Viele Eigentümer tun sich schwer mit der Frage, ob ein Verkauf sinnvoll sein könnte.

#### ■ Neue Wohnsituationen können entlasten

Dabei kann eine Veränderung auch neue Freiräume schaffen. Eine kleinere und besser passende Wohnsituation bedeutet für viele Menschen weniger Verantwortung, geringere laufende Kosten und mehr Flexibilität im Alltag. Gleichzeitig kann der Verkauf der bisherigen Immobilie finanzielle Sicherheit schaffen.

#### ■ Entscheidungen mit Ruhe treffen

Wichtig ist vor allem, die eigene Situation realistisch zu betrachten und sich frühzeitig mit möglichen Lösungen auseinanderzusetzen. Ein strukturierter Prozess und ein verlässlicher Ansprechpartner können dabei helfen, Klarheit zu schaffen und Entscheidungen mit einem sicheren Gefühl zu treffen.

Denn manchmal wächst nicht das Haus mit dem Leben mit – sondern das Leben verändert sich schneller als das Zuhause.

SRM Holding



Wir haben ein Auge



auf Ihre Immobilie geworfen

# Wir kaufen Immobilien!



Häuser



Gewerbeobjekte



Wohnungen



Firmenanteile




Erbe/Scheidung



Grundstücke



Und weitere Objektarten

 [srm-holding.de](https://www.srm-holding.de)

 +49 341 60077600

 [info@srm-holding.de](mailto:info@srm-holding.de)

# Leipziger Gedenkort für Organspenderinnen und Organspender eingeweiht

Die Stadt Leipzig und das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) würdigten am 6. Juni – dem Tag der Organspende 2026 – die Entscheidung zur Organspende mit der Einweihung eines Gedenkortes auf dem Gelände des UKL in der Liebigstraße 20. Damit sollen alle Organspenderinnen und Organspender und die ihnen nahestehenden Menschen, die diese Entscheidung begleitet, mitgetragen oder stellvertretend getroffen haben, geehrt werden. Der Gedenkort in Haus 4 drückt das gemeinsame Verständnis von Verantwortung,



**DUNKER**  
Abschied gestalten

0341 3581919  
Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg  
#hausapfelbaum  
bestattungen-dunker.de

Solidarität und Dankbarkeit aus und kann als Vorbild für den öffentlichen Umgang mit dem Thema Organspende verstanden werden.

„Der Gedenkort und schon seine Entstehung sind ein Akt beispielhaften Miteinanders. Er gibt der Entscheidung für die Organspende eine Gestalt und regt hoffentlich mehr Menschen dazu an, sich damit auseinanderzusetzen und eine Entscheidung zu treffen. Organspende geht uns alle an: Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, ein Spenderorgan zu benötigen oder die Entscheidung treffen, selbst ein Lebensretter zu sein. Auch das soll der Gedenkort deutlich machen“,

**WATTLER**  
BESTATTUNGEN  
seit 1991

Markkleeberg-Ost  
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West  
Rathausstraße 51  
**EINGANG AM FRIEDHOF**

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

**Tel. 0341 3380535**  
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

**müller**  
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

**Wir sind für Sie da.**

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.  
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

BESTATTER  
VOM HANDWERKER GEPRÜFT

**Päschel**  
Bestattungshaus

**Wenn ich ins  
Gras beisse,  
dann bitte in  
Rollrasen.**

Planen Sie Ihre letzten Schritte.  
Sichern Sie Ihre Bestattung finanziell ab  
und entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Tel. 034299 . 70 688 | Web [www.bestattung-leipzig.de](http://www.bestattung-leipzig.de)

betont die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping.

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses wurde unter Federführung des Kulturamtes der Stadt Leipzig an der Verwirklichung gemeinsam mit einem engagierten Netzwerk von Bürgerinnen und Bürgern, dem Netzwerk Spenderfamilien, der Deutschen Stiftung Organtransplantation und dem Universitätsklinikum Leipzig gearbeitet. Die Realisierung erfolgt in einer gemeinsamen Finanzierung durch Mittel der Stadt Leipzig und Spenden engagierter Bürgerinnen und Bürger.

„Der Gedenkort für alle Organspenderinnen und Organspender erfüllt eine wichtige gesellschaftliche und emotionale Funktion. Er zeigt öffentlich tiefe Dankbarkeit für den Akt der uneigennütigen Organspende. Da diese in Deutschland anonym bleibt, trauern Angehörige oft im Verborgenen, Empfangende können nirgends konkret Dank ausdrücken. Ihnen allen wird mit dem Gedenkort ein greifbarer Raum des Trostes und der Sinnstiftung gegeben“, sagt Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke.

In Haus 4 wurde ein repräsentativer Standort ausgewählt; für die künstlerische Gestaltung fand ein Einladungswettbewerb statt. Aus diesem ist der Entwurf der Leipziger Künstlerin Susanne Werdin als Sieger hervorgegangen und nun realisiert. Der Gedenkort zeichnet sich durch eine einzigartige Gestaltung in Art und Form aus. Innerhalb des Klinikums bietet er Raum für Innehalten, Erinnerung und Wertschätzung. „Wir haben für den Gedenkort einen zentralen Platz in unserem Klinikum gefunden, an dem viele Menschen Gelegenheit haben, diesen zu sehen und so über das wichtige Thema Organspende nachzudenken. Es ist schön, dass dies nun auch in Form eines Kunstwerkes geschieht“, sagt Prof. Christoph Josten, Medizinischer Vorstand des UKL. *PM Stadt Leipzig*

*Es ist egal, wann man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Wir nehmen Abschied von

**URSULA STEINER**

geb. Richter

\*19. Juli 1955 †23. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Günther**

**Dein Sohn Christian**

**Deine Schwester Sigrid mit Familie**

sowie alle Angehörigen und Freunde

*Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung findet am  
Donnerstag, dem 25. Juni 2026, um 11:00 Uhr auf dem  
Kommunalen Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.*



*Wir trauern, dass wir Dich verloren haben und  
sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir hatten.*

**EUGEN FRITSCH**

\*29. Januar 1941 †22. Mai 2026

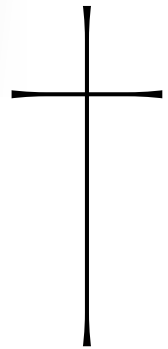
In stiller Trauer

**Deine Lisa mit Markus**

**Deine Kerstin**

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten  
Familienkreis statt.



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst  
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

**Helmut Petzold**

\*16. Juli 1941 †10. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

**Ehefrau Petra**

**Sohn Stephan**

**Enkel Fabian**

**Bruder Rainer mit Anne-Beate**

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, um 13.00 Uhr,  
auf dem Kommunalen Friedhof Markkleeberg,  
Hauptstraße 118 statt.

Foto: Adobe Stock/Günter Allers

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschafft.  
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm deine Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft  
und hab für alles vielen Dank.*

Wir nehmen Abschied von  
meinem lieben Ehemann

**GERHARD GLAS (Fuchs)**

28.10.1941 - 10.05.2026

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Sonja (Sonne)

Tochter Mandy mit Thomas

alle Enkel mit ihren Familien

Schwestern, Schwager und

Schwägerin mit Angehörigen

Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet  
am 01.07.2026 um 11:00 Uhr auf dem  
Friedhof Markkleeberg, Hauptstr. 118, statt.



**STEINMETZ KÜHN**

**Meisterbetrieb**

**Dienstag & Donnerstag**

**10 – 14 Uhr**

und nach telef. Vereinbarung

**Rathausstraße 40**

**04416 Markkleeberg**

**Telefon 03462 - 83128**

**kontakt@steinmetzkuehn.de**

**www.steinmetzkuehn.de**



# Jetzt den Hyundai KONA entdecken.

ab 222 EUR<sup>1</sup>  
mtl. finanzieren

Markantes Design, zahlreiche Sicherheits- und Fahrassistenten und moderne Konnektivität perfekt vereint im Hyundai KONA.



Hyundai KONA 1.6 T-GDI Trend 110 kW (150 PS): Energieverbrauch kombiniert<sup>4</sup>: 6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

## Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Trend



mtl. finanzieren ab

**275 EUR<sup>2</sup>**

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Trend 110 kW (150 PS): Energieverbrauch<sup>4</sup> kombiniert: 7,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 159 - 160 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

## Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI HEV Signature



mtl. finanzieren ab

**475 EUR<sup>3</sup>**

Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI HEV Signature 176 kW (239 PS): Energieverbrauch<sup>4</sup> kombiniert: 7,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 160-162 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

**FREYDANK**

**Sandberg 30**  
04178 Leipzig  
**Telefonnummer:**  
(0341) 94 52 - 154

**Geithainer Str. 58**  
04328 Leipzig  
**Telefonnummer:**  
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 11.04.2026.

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
<sup>1</sup> Hyundai KONA 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)	28.750,00	2.491,00	48 Monate	10.000 km	222,00	16.363,10	27.019,10	0,89 %	0,89 %
<sup>2</sup> Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS)	36.800,00	1.859,50	48 Monate	10.000 km	275,00	22.769,42	35.969,42	0,89 %	0,89 %
<sup>3</sup> Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI 165 kW (225 PS)	57.250,00	6.395,50	48 Monate	10.000 km	475,00	31.321,65	54.121,65	1,99 %	1,97 %

<sup>4</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter [www.hyundai.de/wltp](http://www.hyundai.de/wltp). Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**5** JAHRE **Garantie**  
ohne Kilometerlimit\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).